

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Aschbach-Markt





*Bürgermeister Martin Schlöglhofer*

## Vorwort Bürgermeister

### Liebe Aschbacherinnen & Aschbacher, liebe Jugend!

Ein sehr ereignisreiches Jahr 2023 liegt hinter uns. Ich hoffe, Sie alle können auf ein erfolgreiches und glückliches Jahr zurückblicken. Die Gemeinde Aschbach-Markt hat sich auch heuer trotz der hohen Inflation und der gestiegenen Zinsen sehr positiv entwickelt. Viele Projekte konnten gestartet oder umgesetzt werden. Unter anderem die Gestaltung der Nebenanlagen im Oberen Markt, der Kanal und die Wasserübergabestation in Göstling oder der Umbau und die Erneuerung im Physiksaal der Mittelschule. Zudem konnten zahlreiche PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden, wie zum Beispiel der Schule in Betrieb genommen werden. Die Feierlichkeiten zum 1200 Jahr Jubiläum und die vielen kulturellen Höhepunkte haben dieses Jahr besonders geprägt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die ihren Dienst zum Wohle aller Aschbacherinnen und Aschbacher leisten.

DANKE ganz besonders...

... den vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen, den Fahrern für Essen auf Rädern und für den sozialen Fahrtendienst.

... den Kollegen des Gemeinderates für den wertschätzenden Umgang und die konstruktive Zusammenarbeit.

... den Mitarbeitern am Gemeindeamt, im Bauhof, in den Kindergärten und Schulen für Ihren Einsatz und die kollegiale Zusammenarbeit.

... den Lehrpersonal an den Schulen sowie den Pädagoginnen in den Kindergärten für Ihre wertvolle Bildungsarbeit.

... den vielen Unternehmen, die Arbeitsplätze schaffen und den Landwirten, die für gesundes Essen und eine gepflegte Naturlandschaft sorgen.

Auch für das neue Jahr haben wir uns wieder viel vorgenommen. Das Objekt der Aschbacher Versicherung wurde erworben. Hier soll ein neuer Kindergarten entstehen, auch für die ganz Kleinen wird eine sogenannte Tagesbetreuungseinrichtung entstehen. Ebenso soll die schulische Nachmittagsbetreuung in diesem Gebäude integriert werden. Dadurch schaffen wir in der Schule den nötigen zusätzlichen Raumbedarf. Ein neues Feuerwehrauto für Krenstetten und ein Fahrzeug für Essen auf Rädern werden angeschafft. Unsere Klimaoffensive wird mit der Errichtung diverser PV-Anlagen sowie dem Austausch der letzten Gas- und Ölheizungen fortgesetzt.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen und uns allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben, den Kindern ein braves Christkind. Vor allem wünsche ich uns allen gerade in Zeiten vieler weltpolitischer Krisen den Mut, die Zuversicht und den Glauben an eine gute Zukunft, viele nette Begegnungen und alles Gute für das kommende Jahr 2024!

**Euer Bürgermeister Martin Schlöglhofer**



**Medieninhaber, Herausgeber:** Marktgemeinde Aschbach-Markt, Tel.: 07476/77321 | Fax: DW 18 | [gemeinde@aschbach-markt.gv.at](mailto:gemeinde@aschbach-markt.gv.at)

**Druck:** Druckerei Haider Manuel e.U., 4274 Schönau im Mühlkreis

**Verlagspostamt & Herstellungsort:** Aschbach-Markt | **Foto Titelseite:** Barbara Halbmayr & Christine Speneder

# Gemeinderatssitzung am 18.10.2023

## Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende GR Kurt Schwab bringt dem Gemeinderat gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der unangekündigten Prüfung vom 30.08.2023 zur Kenntnis.

**Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.**

## Diverse Vereinbarungen mit Liegenschaftsbesitzern über die Grundstücksbenützung und die Begründung von Servituten

Für die diversen Kanal- und Wasserleitungsprojekte sollen die noch fehlenden Vereinbarungen mit den Grundeigentümern abgeschlossen werden. Die Vereinbarung enthält die Zustimmung der Grundeigentümer zur Errichtung der Anlagenteile, die Erlaubnis zur Grundstücksbenützung im erforderlichen Ausmaß, die Zustimmung für sämtliche Wartungs-, Kontroll- und Instandsetzungsarbeiten, die Entgelte/Entschädigungsleistungen und die Servitutseintragung.

**Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss der Vereinbarung mit den Grundstücksbesitzern zu.**

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

## Abwasserbeseitigungsanlage Betriebsgebiet Nord Vertragsanpassung über die Benützung von öffentlichem Wassergut (WA1-ÖWG-45003/189a-2023)

Für die Errichtung und den Betrieb eines Retentionsbeckens auf den Grundstücken Nr. 908 KG Aschbach Markt und Gst. Nr. 1647/7 KG Oberaschbach sowie die Errichtung eines Auslaufbauwerkes zur Einleitung der Wässer aus dem Retentionsbecken in den Zierbach wurde im Jahr 2014 zwischen der Marktgemeinde Aschbach-Markt und der Republik Österreich (Land- und

Forstwirtschaftsverwaltung-Wasserbau) der Grundbenützungsvertrag WA1-ÖWG-45003/189-2014 abgeschlossen. Im Jahr 2021 wurden von der Agrarbezirksbehörde die Grenzen zur Anpassung an den tatsächlichen Flusslauf des Zierbaches neu vermessen. Somit ist das öffentliche Wassergut nur mehr durch das Auslaufbauwerk in den Zierbach auf Grundstück Nr. 908 KG Aschbach Markt betroffen.

**Der Gemeinderat beschließt den angepassten Vertrag WA1-ÖWG-45003/189a-2023 mit der Republik Österreich (Land- und Forstwirtschaftsverwaltung-Wasserbau) über die Benützung von öffentlichem Wassergut zum Zwecke der Errichtung, dem Bestand sowie der Erhaltung der Abwasserbeseitigungsanlage Betriebsgebiet Nord auf dem Grundstück Nr. 908 EZ 463 KG Aschbach Markt.**

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

## Ankauf Kraftfahrzeug für Projekt „Essen auf Rädern“ Auftragsvergabe

Seit 2018 läuft das Projekt „Essen auf Rädern“ sehr erfolgreich. Derzeit werden täglich bis zu 22 Mittagessen an hilfsbedürftige GemeindebürgerInnen zugestellt. Die Zustellung erfolgt durch ehrenamtliche FahrerInnen, die mit dem eigenen PKW fahren. Sie leisten damit einen immens wichtigen Dienst für die Gemeinschaft. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage ist der Transport mit dem eigenen PKW nur mehr schwer durchführbar.

**Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für den Ankauf des Elektrofahrzeuges an die Fa. Illich GmbH in der Höhe von € 38.016,00 inkl. MwSt.**

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

## Übernahme ins öffentliche Gut in der KG Aschbach Dorf, Teilungsplan Vermessung DI Johann Rosenthaler GZ 8839/23-B

Im Zuge der Errichtung des Kanals in der Rotte Göstling, KG Aschbach Dorf, wurden Leitungen in die private Weganlage verlegt. Damit dieser Kanalstrang für jegliche Wartung jederzeit zugänglich ist, soll die Weganlage in das öffentliche Gut übernommen werden.

**Der Gemeinderat beschließt die Übernahme in das öffentliche Gut der Marktgemeinde gemäß der Vermessungsurkunde des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Johann Rosenthaler vom 08.09.2023 GZ 8839/23-B.**

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

## Mehrkosten Straßenbaumaßnahme Hötzing

In der Gemeinderatssitzung vom 29. Juni 2022 wurde beim TOP 10 „Straßenbaumaßnahmen 2022“ die Durchführung der Asphaltierung der öffentlichen Zufahrtsstraße zur Liegenschaft Hötzing 1 (Familie Dorninger-Fahrthofer) beschlossen. Bei der Ausführung des Projektes haben sich Mehrkosten aufgrund der schlechten Untergrundverhältnisse ergeben.

**Der Gemeinderat beschließt die Übernahme der Mehrkosten für die Errichtung der Zufahrtsstraße Hötzing.**

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

## Pachtvertrag Buffet im Freibad

In der Gemeinderatssitzung vom 10.05.2023 wurde der Badbuffet-Pachtvertrag für die Badesaison 2023 mit Frau Maria Ettlinger beschlossen.

**Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung des Pachtvertrages mit Frau Maria Ettlinger für die Badesaison 2024.**

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

## CHRISTBAUMENTSORGUNG

Es besteht wieder die Möglichkeit, Ihren Christbaum von der Gemeinde Aschbach-Markt abholen und entsorgen zu lassen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Es werden nur Christbäume, bei denen sämtliche Metall- und Kunststoffteile entfernt wurden, von der Gemeinde entsorgt.

Stellen Sie Ihren Christbaum am Mittwoch, den 10. Jänner 2024 oder schon am Vortag an den Straßenrand. Die Bäume werden ab 07.00 Uhr abgeholt!



Barbara Halbmayr

DACHDECKEREI

OTMAR  
WEISE

UMBAU  
& SPENGLEREI

Wir suchen eine

Reinigungskraft

für 20h/Woche  
ab 8.1.2024

Arbeitsort: Otmar Weise GmbH  
Wallseerstraße 1a, 3361 Aschbach  
Bewerbungen bitte per Email an  
[office@weise-dach.at](mailto:office@weise-dach.at) schicken.

# Winterdienst – Schneeräumung

Seitens der Marktgemeinde Aschbach-Markt wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, des § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen. Im Ortsgebiet müssen LiegenschaftseigentümerInnen zwischen 06.00 und 22.00 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glätteis müssen Sie diese auch streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. In einer Wohnstraße ohne Gehsteige muss auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden.

Außerhalb des Ortsgebietes gilt die genannte Räum- und Streupflicht nach der Straßenverkehrsordnung nicht. Zu beachten ist dort jedoch die Haftung des Weghalters bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung seiner Verkehrssicherungspflicht.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere StraßenbenützerInnen nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Um den „Schneepflugfahrern“ die Arbeit überhaupt zu ermöglichen, sind entlang der Straßen und Zufahrten im Abstand von max. 25 m und neben Straßensteinen, Schächten oder sonstigen Hindernissen, beidseitig und paarweise Schneestecken zu setzen, damit die Trasse, besonders bei höheren Schneelagen überhaupt sichtbar bleibt sowie eine Beschädigung der Räumfahrzeuge verhindert wird. **Verparkte Flächen können nicht mit dem Schneepflug geräumt werden!**

Die Schneeräumung wird oftmals durch überhängende Sträucher und Äste behindert. Wir ersuchen deshalb

die Haus- und Grundbesitzer darauf zu achten und allenfalls entsprechende Regulierungsschnitte vorzunehmen, um das Lichtprofil entlang der Straße beidseitig freizuhalten (bei Straßen in der Höhe von mind. 4,5 m und bei Gehsteige von 2,5 m). Bitte bedenken Sie auch, dass Äste durch das Gewicht des Schnees tiefer gedrückt werden.

Bei der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, für welche die Liegenschaftseigentümer selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Marktgemeinde Aschbach-Markt weist ausdrücklich darauf hin, dass ...

- » es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Aschbach-Markt handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.
- » die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt.
- » eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

**Weiters wird darauf hingewiesen, dass der Schnee von Häusern oder Grundstücken nicht auf der Straße abgelagert werden darf.**

Die Marktgemeinde Aschbach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



Siegfried Sumps

Der Winterdienst bringt jedes Jahr eine Menge Arbeit für unsere Mitarbeiter, daher ersuchen wir Sie zu bedenken, dass der Schneepflug nicht überall gleichzeitig sein kann und dass es dauern kann, bis auch Ihre Liegenschaft von den Schneemengen befreit wird.

# Jahresbericht Kulturausschuss

## Aschbach-Markt feierte 2023 das 1.200 Jahr-Jubiläum

Ein besonderes Kulturjahr geht mit Riesenschritten in Richtung Jahresausklang. Unser Jubiläum 1.200 Jahre Aschbach haben wir gebührend gefeiert.

Bereits zum Jahreswechsel machte das Silvestermarktfest den Auftakt in dieses besondere Jahr - bis in die Morgenstunden begrüßten wir das Jubiläumsjahr.

Am 28. Juni, dem Tag der ersten urkundlichen Erwähnung, konnten wir nach dem Gottesdienst aus dem Vortrag von Harald Tanzer viele De-

tails zur damaligen Geschichte mitnehmen. Der Frühschoppen am 02. Juli war mit viel Gemütlichkeit und netten Begegnungen verbunden.

Das traditionelle Sommerkonzert mit der Musikkapelle Aschbach-Markt wurde durch den Beitrag vom Kulturverein 361° „Henriette flieg“ zu einem ganz speziellen Abend.

Das Martinsfest für Groß und Klein bildete den Abschluss der Feierlichkeiten rund um das 1.200-Jahr-Jubiläum in unserer Gemeinde. Trotz des schlechten Wetters kamen viele Kinder mit ihren schönen Laternen und waren mit Begeisterung dabei.

Danke für Ihren zahlreichen Besuch bei unseren Veranstaltungen.

Ein großes Danke möchte ich allen Vereinen, Körperschaften und allen privaten Helfern für die großartige Unterstützung in unserem Jubiläumsjahr aussprechen. Ohne diese Unterstützung hätten wir nicht so toll feiern können.

Liebe Aschbacherinnen und liebe Aschbacher, ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

*GGR Christa Dorner  
Vorsitzende des Kulturausschusses*



Fotos: Christa Dorner, Hermann Dorninger, Michael Kirchweger, Michelle Pilz, Barbara Halbmayr, Gemeinde Aschbach-Markt

# 1.200 Jahre Aschbach 823 - 2023



# Abfuhrterminkalender & Gelber Sack

In unserer Gemeinde gibt es drei verschiedene Zonen für die Abfuhrtermine. Der Abfuhrkalender wurde daher seit einigen Jahren nicht mehr in der Gemeindezeitung beigelegt, sondern direkt per Post an Sie versendet. Da dies mit sehr viel Aufwand und hohen Kosten verbunden ist und viele BürgerInnen bereits die GDA-App nutzen, haben wir uns dazu entschlossen den Abfuhrplan zukünftig nur mehr im Bedarfsfall zu verschicken.

## So kommen Sie zu Ihrem Abfuhrplan:

1. Sie können Ihren persönlichen Abfuhrkalender direkt auf der Gemeindehomepage unter [www.aschbach-markt.gv.at/muellabfuhr](http://www.aschbach-markt.gv.at/muellabfuhr) (bzw. durch scannen des QR-Codes) durch Auswahl Ihrer Adresse abfragen und ausdrucken.
2. Als Alternative zum gedruckten Abfuhrplan können Sie Ihre individuellen Abfuhrtermine auch bequem über die **GDA-App** abrufen und die Termine für Ihren digitalen Kalender (Smartphone-, Outlook-, Google-Kalender, etc.) downloaden. Richten Sie Erinnerungsmeldungen nach Ihren persönlichen Bedürfnissen ein, damit Sie garantiert keinen Termin verpassen!
3. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, den ausgedruckten Plan während der Parteienverkehrszeiten mit den Gelben Säcken **vom Gemeindeamt abzuholen**.

**DEIN RECYCLINGBEITRAG**  
abfall-abfuhrtermine  
digitale Abfallberatung  
Tarife 2024



[www.gda.gv.at/deinrecyclingbeitrag](http://www.gda.gv.at/deinrecyclingbeitrag)



## Der Gelbe Sack



**Die neuen Säcke sind ab jetzt am Gemeindeamt erhältlich.**

Dieser Jahresbedarf für 2024 ist kostenlos und für die Sammlung von Verpackungen geeignet.

seit 01.01.2023 werden auch Metallverpackungen im Gelben Sack gesammelt.

Übrigens: Zusätzliche Gelbe Säcke erhalten Sie während des Jahres kostenlos am Gemeindeamt.

Bei Reklamationen melden Sie sich bitte unter 07475/53340930  
Infos unter: [www.gda.gv.at](http://www.gda.gv.at)

## FEUERWERKSKÖRPER / PYROTECHNIK

Feuerwerkskörper sind mit Spreng- und/oder brennbaren Stoffen gefüllt. Das Zünden von Feuerwerkskörpern birgt immer eine Verletzungs- und Brandgefahr.

Je nach Gefährlichkeit von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern gibt es unterschiedliche Altersbeschränkungen und sonstige Voraussetzungen, die für ihren Besitz, ihre Verwendung und ihre Überlassung erfüllt sein müssen.

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern der Kategorie F2 (Schweizer Kracher (Piraten), Knallfrösche, Batterief Feuerwerke, „Ladycracker“ etc.) ist im Ortsgebiet grundsätzlich ganzjährig verboten. Innerhalb und in unmittelbarer Nähe zu Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen, Gotteshäusern sowie Tierheimen und Tiergärten ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen immer verboten, auch außerhalb des Ortsgebietes. Die Verwendung in der Nähe von Tankstellen und anderen leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten ist ebenfalls verboten.

## Christbäume schmücken unsere Gemeinde

Auch dieses Jahr wurde ganz traditionell eine große Tanne am Aschbacher Rathausplatz aufgestellt und erstrahlt in hellem Lichterglanz. Gespendet wurde diese von GGR Hermann Mayrhofer - ein herzliches Dankeschön dafür!

Mit den vielen weiteren beleuchteten Christbäumen von der Familie Unterberger bringen wir vorweihnachtliche Stimmung nach Aschbach-Markt und stimmen uns gleichzeitig auf die Weihnachtszeit ein.



*Christian Wieser (Bauhof), Bernhard Unterberger, Jürgen Grabner (Bauhof), GGR Hermann Mayrhofer und Bgm. Martin Schlöglhofer*

## Großes Silbernes Ehrenzeichen für die gebürtige Aschbacherin Univ.-Prof. Dr. Ulrike Tanzer

**Der Leiterin des Forschungsinstituts Brenner-Archiv und frühere Vizerektorin für Forschung Ulrike Tanzer wurde das „Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ für außergewöhnliche Leistungen als herausragende Wissenschafterin und Wissenschaftlerin verliehen.**



*Laudator Tilmann Märk, Ulrike Tanzer und Rektorin Veronika Sexl (Foto Universität Innsbruck)*

Die Verleihung des „Großen Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich“ an Ulrike Tanzer fand am 15. November 2023 im Kaiser-Leopold-Saal statt – in Vertretung des Bundespräsidenten überreichte Rektorin Veronika Sexl das Ehrenzeichen gemeinsam mit ihrem Vorgänger Tilmann Märk, der auch die Laudatio auf die Geehrte hielt. „Heute werden Ulrike Tanzers außergewöhnliche Leistungen als Wissenschaftsmanagerin und Wissenschaftlerin gewürdigt. Mit einer umfassenden Bandbreite an Publikationen hat sie einen großen Beitrag zur deutschsprachigen und insbesondere der österreichischen Literaturforschung geleistet, als Leiterin des Forschungsinstituts Brenner-Archiv hat sie bedeutende Literaturbestände erworben“, betonte die Rektorin anlässlich der Verleihung. Altkurator Tilmann Märk beleuchtete die sehr erfolgreiche Laufbahn seiner ehemaligen Rektoratskollegin.

Die Gemeinde Aschbach-Markt ist besonders stolz, gratuliert recht herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg!



Neue Mitarbeiterinnen der Gemeinde Aschbach-Markt: Jaqueline Schoder, Elisabeth Dorninger, Regina Pittersberger und Rebeca-Alina Sirbu

## Jahresrückblick der Gemeindebediensteten

Das Jahr steht kurz vor dem Abschluss und wir dürfen auf Vergangenes zurückblicken. Auch heuer gab es wieder einige personelle Änderungen. Derzeit besteht das Team der Gemeinde Aschbach-Markt aus 42 MitarbeiterInnen (Stand 01.12.2023).

### Schulzentrum

**Frau Irene Geirhofer**, die als Hallenwartin im Schulzentrum tätig war, verließ mit 01. Mai 2023 die Arbeits- und Berufswelt und trat in den wohlverdienten Ruhestand ein.

Aufgrund der Pensionierung von Irene Geirhofer wurde **Frau Rebeca-Alina Sirbu** (25 Wochenstunden) als neue Reinigungskraft im Schulzentrum angestellt.

Immer mehr nutzen das Angebot der schulischen Nachmittagsbetreuung, daher wurde mit Schul-

beginn die Freizeitpädagogin **Frau Regina Pittersberger** als zusätzliche Mitarbeiterin mit 25 Wochenstunden aufgenommen.

### Kindergarten

Mit **Frau Gerlinde Angerer**, die im Landeskindergarten 2 beschäftigt ist, wurde ab 01.12.2023 eine Altersteilzeitvereinbarung abgeschlossen. Somit wurde mit 01.12.2023 **Frau Jaqueline Schoder** neu ins Team aufgenommen (16 Wochenstunden).

### Bauhof

**Frau Isabella Grüber**, die im Gemeindebauhof angestellt ist, brachte im Juni einen Sohn zur Welt. Mit Anfang Juli 2023 wurde daher **Frau Barbara Haumer** als neue Mitarbeiterin für den Gemeindebauhof aufgenommen. Aus gesundheitlichen Gründen wurde das Dienstverhältnis jedoch mit

15.09.2023 wieder beendet. Seit 01.12.2023 ist jetzt **Frau Elisabeth Dorninger** (40 Wochenstunden) mit im Team des Bauhofes.

Wir danken allen ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute. Den neu aufgenommenen Mitarbeiterinnen wünschen wir weiterhin viel Freude und Ausdauer bei der Arbeit sowie eine erfolgreiche und harmonische Zeit im Team der Gemeinde Aschbach-Markt.

### Ferialarbeiter im Sommer

13 Jugendliche hatten auch heuer wieder die Möglichkeit, in den Sommerferien einen Einblick ins Berufsleben zu bekommen und unterstützten unsere GemeindemitarbeiterInnen sehr fleißig bei der Arbeit. Wir bedanken uns sehr herzlich für die tatkräftige Mithilfe und wünschen ihnen weiterhin alles Gute.



*GemeindemitarbeiterInnen nach der abenteuerlichen Wildwasser-Raftingtour auf der Salza*

## Ausflug der Gemeindebediensteten

Unser heutiger Personalausflug führte uns am Donnerstag, 31. August 2023 an die Salza. Dort unternahm ein Teil der GemeindemitarbeiterInnen eine Wildwasser-Raftingtour und die zweite Gruppe wanderte durch die Palfauer Wasserlochklamm. Leider spielte das Wetter zunächst nicht ganz mit, aber wir ließen uns unsere gute Laune nicht vermiesen. Nach dem abenteuerlichen Vormittag fahren wir mit dem Bus weiter nach Johnsbach zum Kölblwirt. Dort genossen wir das Mittagessen und einige MitarbeiterInnen unternahmen danach noch eine kleine Wanderung. Einen letzten Zwischenstopp, bevor es wieder nach Hause ging, legten wir noch im Landgasthaus Berndl ein, wo wir den Tag ausklingen ließen.

Der gemeinsame Ausflug ist immer ein wichtiges Ereignis für den Teamgeist und auch eine willkommene Abwechslung zum Arbeitsalltag.



*Wanderung in der Palfauer Wasserlochklamm*

**REINIGUNGSKRAFT (M/W/D)  
8 H/WOCHE**

**Einsatzort:**

Wohnhaus der Lebenshilfe NÖ in Aschbach-Markt

**Dienstzeiten:**

Montag und Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr

**Wir haben Ihr Interesse geweckt?**

Senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Vermerk der Referenznummer FH141123 an unser Regionalbüro in 3373 Kemmelbach, Hauptstr. 36  
E-Mail: [bewerbung@noe.lebenshilfe.at](mailto:bewerbung@noe.lebenshilfe.at)  
Tel.: 02622 / 23171 - 8103

**lebenshilfe**  
Niederösterreich



**BAR EVITA FÜR FEIERN ZU MIETEN**

Bis max. 40 Personen

Anfragen gerne unter: 0676 561 1979

# Wir wünschen allen frohe Weihnachten!

**T Magenta**

WAHRE  
**VERBINDUNGEN**  
SIND DAS SCHÖNSTE  
**GESCHENK.**



Top Samsung  
Smartphones um  
**€0\***  
im Tarif Mobile  
Unlimited

**KEINE**  
SERVICEPAUSCHALE



KEIN AKTIVIERUNGSENTGELT

\*Zzgl. Urheberrechtsabgabe € 3, 24 Monate Mindestvertragsdauer, Samsung Galaxy A54 5G (128 GB) im Tarif Mobile Sum € 32 inkl. Grundgebühr (GGB), Samsung Galaxy S23 5G (128 GB) und Samsung Z Flip5 (256 GB) im Tarif Mobile Unlimited um € 69 inkl. GGB. Smartphone-Angebote gültig bei Erst- und Zusatzanmeldung in den genannten Tarifen sowie bei Vertragsverlängerung mit Wechsel in diese Tarife bis auf Widerruf. Preise und Details auf magenta.at

## Inspektion/Service inklusive 12 Monate Mobilitätsgarantie

Fragen Sie uns  
gerne auch nach  
einem Angebot  
für Ihr Fahrzeug!

- Für alle Modelle und Baujahre
- Nach Herstellervorgaben
- Durch geschultes Personal
- Mit Ersatzteilen in Bosch-Qualität
- Mit moderner Werkstattausrüstung
- Mit Eintrag ins Serviceheft

Die Herstellergarantie Ihres Fahrzeugs bleibt dabei erhalten!

Wir wurden heuer zum 4. Mal hintereinander zur  
**Werkstatt des Vertrauens** ausgezeichnet!  
Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

# PEHBÖCK HANDY & AUTO

...Qualität die verbindet.



## First Responder Aschbach-Markt

Vor 3 Jahren wurde in unserem Gemeindegebiet das sogenannte First Responder-System aktiviert. Bei einem First Responder (Ersthelfer) handelt es sich um einen in Aschbach wohnhaften Notfallsanitäter. Dieser wird in seiner Freizeit zu Notfalleinsätzen im Gemeindegebiet Aschbach alarmiert. Ist der First Responder verfügbar, fährt dieser mit seiner Notfalleinrichtung zum Einsatzort um dort die sogenannte „versorgungsfreie Zeit“ bis zum

Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken. Seit Einführung des Systems im Jahr 2020 wurde der First Responder zu mehr als 480 Notfällen alarmiert. Herz-Kreislauferkrankungen, Schlaganfälle sowie Unfälle und Verletzungen zählen zu den häufigsten Alarmierungen. Im Jahr 2023 (Stand 30.11.2023) gab es bisher 151 Einsätze. Die Zusammenarbeit mit den umliegenden Rettungsdiensten und Feuerwehren funktionierte immer hervorragend. Ganz beson-

ders möchte sich der First Responder auch dieses Jahr wieder bei der Marktgemeinde Aschbach für die Unterstützung bei der Anschaffung eines Handfunkgerätes bedanken.



## Raumordnungsausschuss

Das Jahr 2023 stand für den Raumordnungsausschuss im Zeichen der Detailplanungen für das Radwegenetz. Die ersten Umsetzungen werden die Verbindung zwischen Kruckaberg und der großen Eisenbahnunterführung sowie die Fertigstellung des Weges vom Kreisverkehr Richtung ASZ West sein. Nächstes Jahr wird es auch kleinere Verbesserungen und Ausweitungen

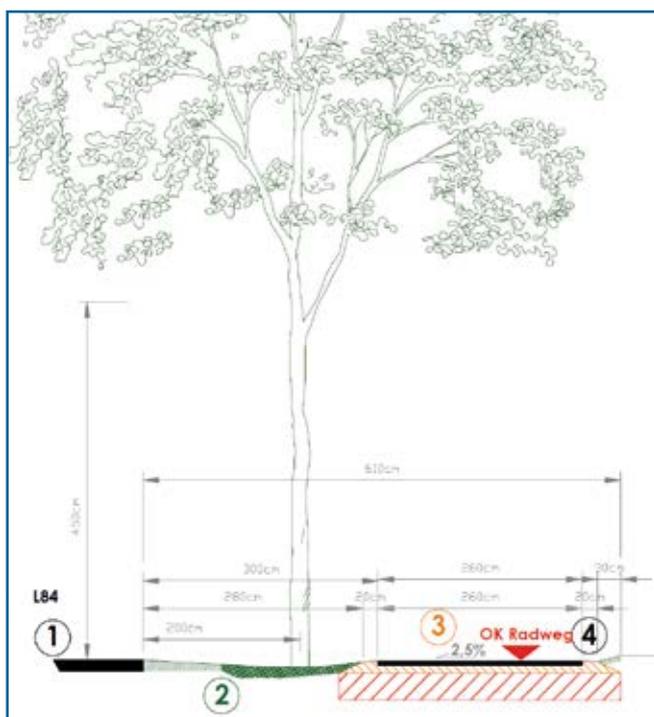
im Radwegenetz geben. Bei diesen Punkten soll wenn möglich bestehende Infrastruktur genutzt werden.

Immer wieder beschäftigten uns die langfristigen Themen Flächenverbrauch, extreme Wetterereignisse, Immissionsschutz und Energieversorgung. Im Zuge dessen soll es einen Bebauungsplan für Aschbach geben und ein Entwicklungskonzept für den Bereich Gunnersdorf und Göstling. Folgend den Zielen der Raumordnung steht die zukünftige Lebensqualität der Marktgemeinde Aschbach im Zentrum der Überlegungen.

Durch konkrete Vorgaben (zB Versickerung von Regenwasser) und neuen Möglichkeiten, speziell bei den Bauformen, können Fortschritte in den Teilbereichen erreicht werden. Trotz der Anstrengungen werden diese Themen von uns noch einen langen Atem erfordern. Die ersten Konzeptvorschläge werden gerade vom Raumplanungsbüro der Gemeinde ausgearbeitet und im Ausschuss besprochen.

Ich möchte mich bei allen für die konstruktive Arbeit, die kleinen und großen Ideen und den Einsatz bedanken. Ich wünsche ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2024.

*GGR Michael Wagner  
Vorsitzender des Raumordnungsausschusses*



# Bauausschuss

Sehr geehrte Aschbacherinnen und Aschbacher!

Wieder einmal geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Die vielen Medienberichte von Krieg und Zerstörung jeglicher Art lassen uns jedes Mal aufs Neue erschauern. Wir können uns glücklich schätzen, in unserer schönen Gemeinde zuhause zu sein.

Gerade auch im Bauausschuss haben wir Projekte für den Gemeinderat vorzubereiten, die unser Ortsbild und unsere Lebensqualität unmittelbar gestalten. Hier möchte ich z.B. die „Straßengestaltung Oberer Markt“ erwähnen, die heuer großteils durchgeführt worden ist und im Frühjahr 2024 fertiggestellt werden soll. So erscheint jetzt der Untere, der Mittlere und Obere Markt im neuen Glanz und wir beenden eine lange Serie von Kanalbau- und Grabungsarbeiten im Ortskern. Der Kanal- und Wasserleitungsbau hat sich heuer schwerpunktmäßig in den Ortsteil Göstling verlegt, wo die Arbeiten gerade zeitgerecht ausgeführt werden. Ebenfalls wird die Wasserübernahmestelle Göstling neu errichtet und kann in absehbarer Zeit den Betrieb aufnehmen. Der Stromverbrauch der Pumpen etc. soll auch hier durch die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach mit erneuerbarer Energie unterstützt werden.

Weiters darf ich von der Fertigstellung aller anderen geplanten PV-Anlagen im Gemeindegebiet berichten (Schulgebäude, Kiga 1, Feuerwehrhäuser, Bauhof, etc.). Nun können wir uns hier in Aschbach bereits über eine installierte Photovoltaikleistung von ca. 520 kW peak auf gemeindeeigenen Gebäuden freuen und gehören damit sicherlich zu den Vorreitern in unserer Region.

Auch bei der Wärmeenergie setzen wir auf Nachhaltigkeit. Wir haben deshalb gemeinsam mit der Fa. Berglandmilch und weiteren Experten die Errichtung einer Fernwärmeversorgung für Teile des Marktgebietes geprüft. Leider mussten wir feststellen, dass die Kapazitätsanforderung der Gemeinde nicht dauerhaft durch die Biomasse-Heizanlage der Fa. Berglandmilch abgedeckt werden kann und somit derzeit von einer Errichtung eines größeren Fernwärmenetzes abgesehen wird. Aus dieser Erkenntnis wird jetzt die punktuelle Errichtung von kleinen Nahwärmeanlagen im Bereich Bauhof-Pfadfinderheim, bzw. Schule-Austraße angestrebt, womit auch der

geplante Kindergartenneubau (inkl. Tages- und Nachmittagsbetreuung), der neben der Mittelschule (ehem. Liegenschaft gegens. Brandschadenversicherung) geplant ist, mit Nahwärme versorgt werden könnte.



Im nächsten Jahr beschäftigt uns die flächendeckende Errichtung eines Glasfasernetzes im ganzen Gemeindegebiet. Der Baustart sollte im Jänner 2024 erfolgen.

Ebenfalls im nächsten Jahr soll der Straßenzug Ortsausfahrt Riesing (Richtung Aigen) samt Nebenanlagen und die Straßenbereiche Florianus-, Suttner- und Herzog-Leopold-Straße saniert werden.

Auf Empfehlung des Raumordnungsausschusses (überregionales Radverkehrsnetz) sollen weitere Abschnitte des Gemeindegebietes mit sicheren Radwegen erschlossen werden (Bereich L84 große Unterführung-Krucka-KV, und Bereich KV-Hinterholzer bis ASZ). Derzeit werden Gespräche mit den Grundstückseigentümern geführt.

Sicherheit ist auch das Thema bei den Schutzwegen. Nach vielen Gesprächen für und wider sind heuer an den dafür vorgesehenen Straßenstellen Zebrastreifen aufgebracht und behördlich genehmigt worden. Ich bitte trotzdem alle Verkehrsteilnehmer in diesen Bereichen um größte gegenseitige Rücksicht.

Das ist auch der Grundgedanke für meinen abschließenden Weihnachtswunsch: Nehmen wir aufeinander Rücksicht, dann wird vieles, was vor uns liegt, gemeinsam gelingen! In diesem Sinne: Danke an alle Beteiligten für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr 2024!

*GGR Michael Sturl*  
*Vorsitzender des Bauausschusses*

# Umgesetzte Bauprojekte 2023



Sanierung Bushaltestellen in Aukental, Feitzing, Samesbruck, Schwabenöd und Seidenberg



Nebenanlagen Großmarkstein (Krenstetten)



Sanierung der Urlbrücke Aubauer/Meierhofen  
(Fahrrad- und Fußgängerbrücke an den Gemeindegrenzen Aschbach-Markt/Amstetten)



Nahversorgungskonzept IN THE BOX 21  
in Krenstetten



Übergabestation Göstling mit den neuen  
Trinkwasserleitungen



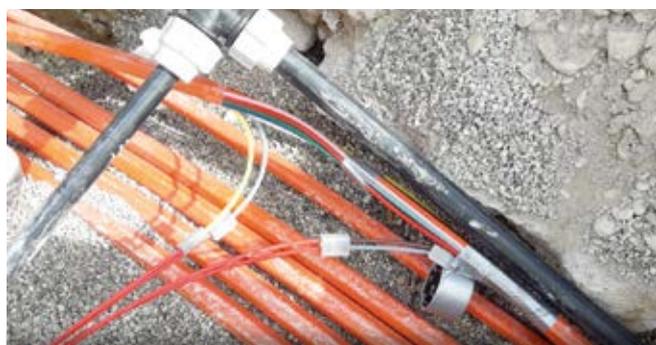
Errichtung PV-Anlagen auf den Feuerwehrhäusern in Aschbach-Markt, Krenstetten und Aukental



Güterweg Aukental



Asphaltierung Vogelweiderstraße



Glasfaserausbau im Gemeindegebiet



Errichtung PV-Anlage Schulzentrum



Nebenanlagen vom Kindergarten 1 bis zum Billakreisverkehr



# PEUGEOT NEUER 208



**JETZT AB 15.990,-**  
**UNWIDERSTEHLICH DYNAMISCH**

**PEUGEOT IMPARTNER TotalEnergies** Aktionspreis €15.990,- für den NEUEN 208 Active PureTech 75 6-Gang-Manuell beinhaltet € 1500,- Eintauschbonus, € 1000,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die PSA Bank Österreich), € 500,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz Haftpflicht, Kasko und Insassenunfallversicherung, über die PSA Autoversicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Mindestlaufzeit 36 Monate. Gültig für Konsumenten bei Kauf eines Neuwagens bis 31.12.2023. Weitere Details bei Ihrem teilnehmenden PEUGEOT Partner. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

**illich**  
Aschbach

Tel +43 (0)7476 77229  
[www.illich.at](http://www.illich.at)



*Vortrag „Die Url: Fluch & Segen“ - GGR Hermann Mayrhofer, Christian Schoder, Ing. Oliver Huber, Andreas und Regina Stigler, Gertraud Schnabel, Leopold Böckl und Bürgermeister Martin Schlöglhofer*

## Jahresbericht Umweltausschuss

Beim heurigen Erntedankfest haben wir wieder Danke sagen dürfen, da die Witterung wieder halbwegs erträglich war. Aber in vielen anderen Gebieten ist der sogenannte Klimawandel doch sehr stark spürbar gewesen. Überschwemmungen und Murenabgänge haben im Süden Österreichs beträchtlichen Schaden angerichtet. Leider wird dies zum Anlass genommen, parteipolitische Diskussionen zu gestalten, anstatt auf die Wissenschaft zu hören.

Wir haben uns in Aschbach auch heuer wieder bemüht, positive Beispiele zu setzen: Auf gemeindeeigenen Dächern wurden Photovoltaikanlagen errichtet, ebenso wurden viele private Dächer bestückt. Im Frühjahr wurde ein Obstbaumschnittkurs veranstaltet, bei dem auch zwei Gemeindemitarbeiter teilnehmen konnten. Die Obstbaumzeilen wurden gepflegt und sie werden uns in den nächsten Jahren ihre Blütenpracht zeigen. Die Molkerei hat ihre große Hackschnitzelheizung schon in Betrieb genommen und wird dadurch große Mengen an Erdgas ersetzen, was sich natürlich positiv auf die CO<sub>2</sub>-Bilanz auswirken wird. Auch viele private Hausbesitzer haben ihre Heizungen weg von fossiler Energie zu erneuerbaren Brennstoffen umgebaut.

Jedes Jahr erhalten wir einen aktuellen Energiebericht über gemeindeeigene Liegenschaften. Dieser Bericht stellt den Strom- und Wärmebedarf der Objekte dar.

Dies bildet die Grundlage für Sanierungen, von denen einige in den letzten Jahren schon durchgeführt wurden.

Die vier VOR-Schnuppertickets sind fast das ganze Jahr ausgebucht. Vielen Dank dem Verkaufsteam von Danecker's Körberl für die Abwicklung.

Am 09. November hatten wir vom Umweltausschuss zum Vortrag „Die Url: Fluch & Segen“ eingeladen. Dieser war sehr gut besucht. Herr Ing. Oliver Huber erzählte uns von der Url und deren Veränderungen auch anhand von älteren Fotos. Vom Verein Ursprung Licht wurde ein Film mit sehr interessanten Aufnahmen aus der Tier- und Vogelwelt gezeigt.

Die schrecklichen Bilder von den aktuellen Kriegen führen uns vor Augen, dass wir in der glücklichen Lage sind, in Frieden zu leben, auf unsere Umwelt achten zu können und sich dem Klimaschutz als Vorreiter widmen zu können.

Mit der Hoffnung, dass sich die Lage in den Kriegsgebieten entspannt wünsche ich ein besinnliches, ruhiges Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024.

*GGR Hermann Mayrhofer  
Umweltgemeinderat*

# Aschbach-Markt macht sich mit der neuen Dorf- und Stadterneuerung auf den Weg in die Zukunft

**Mehr als 300 interessierte GemeindevertreterInnen informierten sich am 23. Oktober in Hausmening über die Neuaufstellung der Organisation sowie der Förderrichtlinien der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.**

Wenn LH-Stv. Stephan Pernkopf zum Stammtisch einlädt, gibt es Informationen aus erster Hand zu den anstehenden Veränderungen in der NÖ Dorf- & Stadterneuerung. „Unsere Gemeinden sind es, die unsere Dörfer, Städte und Regionen maßgeblich gestalten, weiterentwickeln und ein lebens- und liebenswertes Umfeld für alle NiederösterreicherInnen sichern“, stellte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf fest. In den Gemeindestuben sitzen die ersten AnsprechpartnerInnen für die BürgerInnen, wenn es um viele Fragen des täglichen Lebens geht. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land NÖ, sondern auch untereinander. „Regionale Kooperationen und die Mitwirkung der Bevölkerung sind Erfolgsfaktoren, für eine erfolgreiche Weiterentwicklung. Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich und bietet neue Perspektiven“, so Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

Im Zuge der Neugründung der Dorf- & Stadterneuerung werden neben den Förderrichtlinien auch die Betreuung der Gemeinden und Vereine neu aufgestellt. Die Angebote würden dadurch effizienter und schlagkräftiger und leisteten weiterhin einen unverzichtbaren Beitrag für die Entwicklung des Landes, so Pernkopf.



Für Aschbach-Markt waren Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer, Roland Schmutzer und Johann Sturl mit dabei (Foto v.l.n.r.).

Bürgermeister DI(FH) Martin Schlöglhofer zeigt sich vom Potenzial der Dorf- & Stadterneuerung, der Gemeindeagentur, überzeugt und betont die Chancen, die sich für die Gemeinde ergeben: „Gemeinsam möchten wir Aschbach noch lebenswerter gestalten. Beim Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können, wie uns die Dorf- & Stadterneuerung in unserer Gemeinde dabei unterstützen kann.“



**Einfach reservieren und ausborgen!**

**VOR Schnuppertickets der Gemeinde Aschbach-Markt**

Es freut uns sehr, dass die Schnuppertickets unserer Gemeinde von den Aschbacherinnen und Aschbachern so gut angenommen werden und damit das Bewusstsein für den öffentlichen Verkehr noch mehr geweckt wird und gleichzeitig auch das Klima geschont wird. Leider müssen wir vermehrt feststellen, dass manche BürgerInnen das Angebot ausnutzen und sich mit unterschiedlichen E-Mailadressen anmelden um das Angebot mehrmals nutzen zu können. In den Richtlinien steht ganz bewusst, dass pro Person max. 5 Entlehnungen pro Jahr möglich sind, darüber hinaus sind weitere Entlehnungen möglich, jedoch nur kurzfristig (Vorreservierungen max. 3 Tage vor dem Termin) und bei Verfügbarkeit. Dadurch soll so vielen AschbacherInnen wie möglich die Schnupperticket-Nutzung ermöglicht werden.

Wir danken für Ihre Verständnis und ersuchen um dringende Einhaltung der Richtlinien!

# Bericht vom Finanzausschuss

Obwohl im Jahr 2023 keine ganz großen Projekte umgesetzt wurden, standen wieder zahlreiche Investitionen an. Die Bereiche Wasserversorgung als auch Abwasserbeseitigung sind zwei Positionen, in denen durch Neuaufschließungen, sonstige Absicherungen der Wasserversorgung und Sanierungsmaßnahmen immer wieder größere Beträge aufzuwenden sind. Kräftig investiert wurde auch bei den Photovoltaikanlagen. Viele Dächer der gemeindeeigenen Gebäude wurden damit bestückt. Diese Investition wird sich in den nächsten Jahren rechnen. Beim Vollausbau der Glasfaser-Versorgung sind die Weichen gestellt und es wird im nächsten Jahr ein Großteil davon umgesetzt. Das Objekt des Brandschaden Versicherungsvereins in der Austräße wurde angekauft. Hier wird im nächsten Jahr Platz für die Gruppe des Kindergartens 2 geschaffen, sowie eine weitere Kindergartengruppe und eine Tagesbetreuungseinrichtung errichtet. Die Nachmittagsbetreuung ist bereits jetzt in das Objekt übersiedelt. Fix sind auch alljährliche Investitionen im Bereich Straßenbau und Nebenanlagen.

Ausgabenseitig macht sich die Erhöhung der Zinsen stark bemerkbar. Die Kosten im Energiebereich sind nach dem extremen Hoch in den ersten Monaten des Jahres 2023 wieder um einiges gesunken. Als sehr erfreulich ist die Kommunalsteuerentwicklung zu bezeichnen. Der für das Jahr 2023 prognostizierte Wert wird erreicht werden. Das bedeutet zum einen Einnahmen für unsere Gemeinde, zum anderen aber auch, dass viele unserer Bürger in unmittelbarer Nähe ihren Arbeitsplatz haben.

Gesamt gesehen kann man davon ausgehen, dass der Rechnungsab-

schluss für 2023 ein recht positiver sein wird. Und auch am Grundsatz unserer Arbeit im Finanzausschuss und im Gemeinderat hat sich nichts geändert – wir gehen mit den uns anvertrauten Mitteln sehr sorgsam um, versuchen das Maximum an Projekten zu verwirklichen und viele Dienstleistungsangebote für die Bevölkerung zu schaffen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Finanzausschusses für die konstruktive Mitarbeit!

*Gottfried Bühringer, VBgm  
Vorsitzender Finanzausschuss*



*Finanzausschuss: GGR Hermann Mayrhofer, GGR Michael Wagner, GR Marija Cavar, GR Kurt Schwab, GR Hermann Hintersteiner und VBgm Gottfried Bühringer (nicht am Foto GR Josef Wieser und GR Johannes Stiefelbauer)*



## HERZLICHE EINLADUNG ZUM SENIOREN- & PENSIONISTENNACHMITTAG

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Aschbach lädt alle SeniorInnen und PensionistInnen zu einem geselligen Nachmittag ein:

**DO, 18. Jänner 2024, 15:00 Uhr | GH Lettner**  
Für Ihr leibliches Wohl und musikalische Umrahmung ist gesorgt!

Auf ein gemütliches Beisammensein freuen sich Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer und Kulturreferentin Christa Dorner

# Daheim in der Marktgemeinde

## 01.12.2022 - 30.11.2023

### Geburten

- » **Theo Ellegast** (Liese Prokop-Siedlung)
- » **Fabian Pfaffeneder** (Feitzing)
- » **Mariella Theresia Schlemmer-Traht** (Großmarkstein)
- » **Samuel Michael Luger** (Liese Prokop-Siedlung)
- » **Nora Leitner** (Großmarkstein)
- » **Marie Bruckschwaiger** (Weg)
- » **Johanna Spindelberger** (Kru-ckafeld)
- » **Clara Fromhund** (Großmarkstein)
- » **Emilia Steinbichler** (Feldstraße)
- » **Katharina Katzinger** (Weg-leiten)
- » **Livia & Leander Seisenbacher** (Äschensiedlung)
- » **Theresa Sturl** (Schröding)
- » **Marie Barbara Kaisergruber** (Am Rosenhügel)
- » **Melinda Maria Reitbauer** (Am Riesingerberg)
- » **Leon Erwin Lehner** (Bergshof)
- » **Florian Schoder** (Hauptstraße)
- » **Leo Wasinger** (Austraße)
- » **Josef Üblacker** (Neufeld)
- » **Florian Bruckner** (Hauptstraße)
- » **Phelin Reumüller** (Severinusstraße)
- » **Lio Wimmer-Freudenthaler** (Austraße)
- » **Xaver Sturl** (Feldstraße)
- » **Tobias Mayrhofer** (Fohra)
- » **Magdalena Pühringer** (Hainbuchen)
- » **Luisa Lichtenschopf** (Ludwig Wagner-Siedlung)
- » **Viola Eder** (Am Zierbach)
- » **Magdalena Üblacker** (Binderweg)
- » **Elina Krondorfer** (Martinusstraße)
- » **Viktor Franz Fischer** (Severinusstraße)
- » **David-Manuel Beuk** (Linden)
- » **Simon Dorninger** (Severinusstraße)
- » **Rina Gjugja** (Liese Prokop-Siedlung)
- » **Jonas Mutenthaler** (Hufschmiedgasse)
- » **Matheo Starkl** (Am Kreuzacker)
- » **Madlen Kröll** (Rathausplatz)
- » **Maja Jelica** (Binderweg)
- » **Leo Sperl** (Liegthof)
- » **Johanna Danecker-Gugler** (Oberaschbach)
- » **Ronja Helika Wakolbinger** (Munggenaststraße)
- » **Zita Gutleder** (Himmelreich)
- » **Matilda Übelacker** (Edla)

### MUTTER-ELTERN BERATUNG FÜR KINDER VON 0-6 JAHREN

**Mutterberatungsstelle:**  
Badstraße 10  
3361 Aschbach-Markt

Dr. Sebastian Schaub,  
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

» **MI, 24.01.2024, 15.00 - 16.00 Uhr**

» **MI, 21.02.2024, 15.00 - 16.00 Uhr**



  
MUTTER-ELTERN BERATUNG  
ASCHBACH MARKT

# Geburtstage

## 80. Geburtstag

- » **Gertrude Bichler** (Hauptmannsberg)
- » **Maria Aichberger** † (Am Urlufer)
- » **Hubert Halbmayr** (Kunschakstraße)
- » **Monika Herbst** (Kleinkienberg)
- » **Theresia Schwarz** (Bäckergasse)
- » **Halil Hodzic** † (Stellwerkstraße)
- » **Heinrich Otter** (Am Sonnenhang)
- » **Erich Franz Rochelt** (Fimbach)
- » **Monika Winter** (Am Ragerfeld)
- » **Rosa Neuheimer** (Oberhausleiten)
- » **Erhart Richter** (Mittlerer Markt)
- » **Karl Franz Pollak** (Hochbruck)
- » **Brigitta Pollak** (Hochbruck)
- » **Gertrude Riegler** (Am Radlberg)
- » **Veronika Dorner** (Burgersberg)
- » **Erwin Brandtner** (Am Hohlweg)
- » **Gerd Spörl** (Weg)
- » **Gudrun Maria Schnitzenlehner** (Brauhoftstraße)
- » **Hedwig Schuller** (Am Urlufer)
- » **Ferdinand Pfeiffer** (Steyrerstr.)
- » **Gertrud Kattner** (Edla)
- » **Elfriede Bieringer** (Großstögen)
- » **Johann Dietmar Gruber** (Unterer Markt)
- » **Irmgard Bener** (Hauptstraße)
- » **Leopoldine Halbartschlager** (Grub)
- » **Adelheid Puchberger** (Am Kruckaberg)
- » **Aloisia Überlacker** (Köppelberg)
- » **Franz Stöckl** (Großkienberg)

- » **Johann Gugler** (Am Urlufer)
- » **Franz Kirchweger** (Fohra)

## 85. Geburtstag

- » **Josef Krydl** (Hauptstraße)
- » **Franz Haselmayer** (Schwabenöd)
- » **Gottlieb Sturl-Humpl** † (Abetzberg)
- » **Rosina Lampesberger** (Besendorf)
- » **Alfred Semeck** (Herzog Leopold-Straße)
- » **Christine Weichinger** (Am Riesingerberg)
- » **Friederike Aiglsdorfer** (Schörghub)
- » **Adolf Strasser** (Amstettnerstraße)
- » **Anna Pallinger** (Oberaschbach)
- » **Ludwig Rosenberger** (Bira)
- » **Josef Kattner** (Edla)
- » **Katharina Hein** (Neufeld)
- » **Marianne Scheuch** (Schulstr.)
- » **Gertraud Schnepf** (Badstraße)
- » **Edith Fleischmann** (Kunschakstraße)
- » **Herta Maria Reisinger** (Schörghub)
- » **Franz Gugler-Stöger** (Tamberg)
- » **Hermine Halbmayr** (Hochbruck)

## 90. Geburtstag

- » **Josefa Fröschl** (Gunnarsdorf)
- » **Maria Schachinger** (Schulring)
- » **Johann Aiglsdorfer** (Schörghub)
- » **Franz Kerbler** (Wallseerstraße)
- » **Antonia Kronberger** (Hundsheim)
- » **Otto Stigler** (Callesstraße)
- » **Edmund Fehringer** (Am Riesingerberg)
- » **Walter Sallinger** (Schmiedleiten)

- » **Brunhilde Ondracek** (Schulstraße)
- » **Leopold Mader** (Besendorf)

## 95. Geburtstag

- » **Anna Leidenfrost** (Abetzberg)
- » **Franziska Illich** (Lemberg)
- » **Johann Braunshofer** (Luftstraße)
- » **Johann Schörghuber** (Reiser)

# Hochzeiten

## Goldene Hochzeit (50 J.)

- » **Juliana & Franz Mayrhofer** (Holz)
- » **Maria & Stefan Flemming** (Luftstraße)
- » **Maria & Franz Zehetner** (Liegthof)
- » **Margareta & Franz Pfaffeneder** (Feitzing)
- » **Maria & Josef Kirchweger** (Neufeld)
- » **Irmgard & Franz Josef Zeilhofer** (Blumenweg)
- » **Anna Maria & Josef Huebmer** (Abetzberg)
- » **Gerlinde & Johann Wagner** (Brandstetten)
- » **Heidemarie & Franz Reitbauer** (Gunnarsdorf)
- » **Gertrude & Johann Krondorfer** (Neufeld)
- » **Rosina & Johann Steinkellner** (Gartenstraße)

## Diamantene Hochzeit (60 J.)

- » **Ingrid & Heinrich Pehböck** (Oberer Markt)
- » **Elfriede & Johann Schörghuber** (Reiser)
- » **Leopoldine & Josef Wieser** (Abetzberg)

- » **Monika & Erwin Pabst** (Munggenaststraße)
- » **Anna & Johann Pallinger** (Oberaschbach)

### Eiserne Hochzeit (65 J.)

- » **Rosina & Alois Lampesberger** (Besendorf)
- » **Maria & Franz Kerbler** (Wallseerstraße)
- » **Ernestine & Franz Maurer** (Am Kreuzacker)

### Todesfälle

- » **Alois Graf** (Am Sonnenhang)
- » **Maria Ettlinger** (Aukental)
- » **Josef Gruber** (Neufeld)
- » **Eva Mayrhofer** (Fohra)
- » **Josef Mayrhofer** (Gunnarsdorf)

- » **Manfred Maurer** (Königsbrunn)
- » **Karl Haumer** (Hainbuchen)
- » **Ernestine Maria Winter** (Kreuzberg)
- » **Cäcilia Sallinger** (Schmiedleiten)
- » **Rudolf Sturl** (Severinusstraße)
- » **Petra Maier** (Callesstraße)
- » **Jochen Luger** (Schulring)
- » **Walter Pum** (Am Urlufer)
- » **Leopold Ehebruster** (Hundsheim)
- » **Hildegard Weinfurter** (Römerstraße)
- » **Johanna Haselhofer** (Am Ragerfeld)
- » **Walter Bichler** (Hauptmannsberg)
- » **Anton Steinlesberger** (Feldstraße)
- » **Halil Hodzic** (Stellwerkstraße)

- » **Alois Kiehberger** (Amstettnerstraße)
- » **Anna Heiden** (Schulring)
- » **Werner Weniger** (Windfeld)
- » **Stefan Ettlinger** (Aukental)
- » **Maria Aichberger** (Am Urlufer)
- » **Adolf Mitterlehner** (Mittlerer Markt)
- » **Stipo Cavar** (Frühwaldstraße)
- » **Hilda Krydl** (Hauptstraße)
- » **Friedrich Aigner** (Liese Prokop-Siedlung)
- » **Xaver Sturl** (Feldstraße)
- » **Gottlieb Sturl-Humpl** (Abetzberg)
- » **Aloisia Hölzl** (Feitzing)
- » **Theresia Popp** (Marienplatz)
- » **Erich Fehringer** (Kunschakstraße)

## Geburtstags- und Hochzeitsjubilare



**Am Bild die Jubilare die heuer ihren 80. Geburtstag feierten mit den Gemeindevertretern:**

*Stehend v.l.n.r.: Bürgermeister DI (FH) Martin Schlöglhofer, Maria Flemming (NÖs Senioren - Ortsgruppe Aschbach-Markt), Heinrich Otter, Hubert Halbmayr, Franz Kirchwegger, Irmgard Beneder, Gertrude Riegler, Johann Gruber, Monika Winter, Gertrud Kattner, Erwin Brandtner, Ferdinand Pfeiffer, Erich Rochelt, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), GGR Christa Dorner | Sitzend v.l.n.r.: Johann Gugler, Rosa Neuheimer, Aloisia Überlacker, Karl Pollak, Brigitta Pollak, Gudrun Schnitzenlehner, Hedwig Schuller, Veronika Dorner, Gertrude Bichler, Monika Herbst und P. Christoph Fischer*

**Am Bild die Jubilare die heuer ihren 85. Geburtstag feierten mit den Gemeindevertretern:**

*Stehend v.l.n.r. Bgm. DI (FH) Martin Schlöglhofer, Maria Flemming (NÖs Senioren - Ortsgruppe Aschbach-Markt), Marianne Scheuch, Gertraud Schnepf, Franz Haselmayr, P. Christoph Fischer, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), GGR Christa Dorner*

*Sitzend v.l.n.r.: Herta Reisinger, Hermine Halbmayr, Edith Fleischmann, Rosina Lampesberger und Josef Kattner*



**Am Bild die Jubilare die heuer ihren 90. Geburtstag feierten mit den Gemeindevertretern:**

*Stehend v.l.n.r.: Bgm. DI (FH) Martin Schlöglhofer, Maria Flemming (NÖs Senioren - Ortsgruppe Aschbach-Markt), Brunhilde Ondracek, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), GGR Christa Dorner*

*Sitzend v.l.n.r.: Leopold Mader, Franz Kerbler, Edmund Fehring und P. Christoph Fischer*



**Am Bild die Jubilare die heuer ihren 95. Geburtstag feierten mit den Gemeindevertretern:**

*Stehend v.l.n.r.: Bürgermeister DI (FH) Martin Schlöglhofer, Maria Flemming (NÖs Senioren - Ortsgruppe Aschbach-Markt), P. Christoph Fischer, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), GGR Christa Dorner*

*Sitzend v.l.n.r.: Johann Braunschhofer und Franziska Illich*





**Am Bild die Jubelpaare die 2023 ihre Goldene Hochzeit feierten mit den Gemeindevertretern:**

v.l.n.r.: Bürgermeister DI (FH) Martin Schlöglhofer, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), Anna und Josef Hubermer, Maria und Josef Kirchweger, Gerlinde und Johann Wagner, Maria und Stefan Flemming, Gertrude und Johann Krondorfer, Rosina und Johann Steinkellner, Irmgard und Franz Zeilhofer, Margareta und Franz Pfaffeneder, P. Christoph Fischer und Vizebürgermeister Gottfried Bühringer



**Am Bild die Jubelpaare die 2023 ihre Diamantene Hochzeit feierten mit den Gemeindevertretern:**

Stehend v.l.n.r.: Bgm. DI (FH) Martin Schlöglhofer, Maria Flemming (NÖs Senioren - Ortsgruppe Aschbach), Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), Vizebürgermeister Gottfried Bühringer  
Sitzend v.l.n.r.: Josef und Leopoldine Wieser, P. Christoph Fischer, Monika und Erwin Pabst

**Am Bild die Jubelpaare die 2023 ihre Eiserne Hochzeit feierten mit den Gemeindevertretern:**

Stehend v.l.n.r.: Bgm. DI (FH) Martin Schlöglhofer, Maria Flemming (NÖs Senioren - Ortsgruppe Aschbach), Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), Vizebürgermeister Gottfried Bühringer  
Sitzend v.l.n.r.: Franz und Maria Kerbler, P. Christoph Fischer, Rosina und Alois Lampesberger



# Eheschließungen 2023



Inge & Franz  
Hausberger



Herbert & Margareta  
Bruckner



Nina & Patrick  
Werth



Christian & Julia  
Brandl



Christine & Daniel  
Sperneder



Valerian & Dorentina  
Zefi



Simone & Jan  
Steinlesberger



Katharina & Maximilian  
Freudenschuss



Nina & Christian  
Simmer



Franziska & Patrick  
Üblacker



Claudia & Reinhard  
Grubhofer



Tatjana & Markus  
Neswadba



Daniel & Judith  
Bruckner



Stefanie & Philipp  
Pühringer





**Schlussverlosung NÖ radelt** - Bürgermeister Martin Schlöglhofer und Vizebürgermeister Gottfried Bühringer überreichten an die Gewinner jeweils € 50,00 Einkaufsgutscheine: Leopold Aichinger, Robert Weitz, Helmut Gruber und Karl Geirhofer (nicht am Foto). Den Gutschein über € 100,00 für einen Verein/Gruppe, durfte Gabriele Mathais für die Mittelschule in Empfang nehmen.

## Gesunde Gemeinde Aschbach-Markt

Es waren auch im heurigen Jahr wieder einige Schwerpunkte, die besondere Freude bereiteten. Zum einen konnte das Programm für die Sportkids wieder im vollen Umfang angeboten werden. Dank der Unterstützung der Leiterinnen unserer Kindergärten und ihrer Mitarbeiterinnen konnte für die Kinder im Pflichtjahr ein umfangreiches Bewegungsprogramm angeboten werden. Begonnen hat es mit Kinderyoga mit Julia Schoder. Danach gab es vier Schnuppereinheiten der Sportunion. Erstmals wurde für die Sportkids auch ein eigener Schwimmkurs angeboten. Auch der Fitlauf war wieder ein fixer Bestandteil des Sportkids Programms.

### NÖ radelt - Aschbach-Markt ist Landessieger

Bei NÖ radelt beteiligten sich heuer 166 Teilnehmer aus unserer Gemeinde. Mehr als je zuvor. Damit haben wir unseren 1. Platz aus dem Vorjahr in der Kategorie Ge-

meinden zwischen 2.000 und 5.000 Einwohnern wiederholt. Besonders stark vertreten waren die Mittelschule (47 Teilnehmer) und die NÖ Senioren der Ortsgruppe Aschbach (34 Teilnehmer).

Besonderer Dank gilt der Leiterin unserer Volksschule, Frau Manuela Wilfort und der Leiterin des Pflichtschulclusters Aschbach/Wolfsbach, Frau OSR Cornelia Wagner-Sturm für die Teilnahme am Klima-Meilen Pilotprojekt. Im Umkreis von ca. 400 Metern um das Schulobjekt wurden „Elternhaltestellen“ errichtet. Damit wurde die Möglichkeit geschaffen, sich von den Kindern außerhalb des stark frequentierten Schulbereiches in Ruhe zu verab-

schieden und den Kindern die paar hundert Meter Fußweg zu gönnen. Der Schwerpunkt soll im heurigen Jahr eine Wiederholung finden. Einige weitere Kursschwerpunkte (Fasten im Alltag, Tanzen ab der Lebensmitte, Fit in den Frühling) konnten wieder unterstützt werden. Ich bedanke mich bei allen, die sich bei den oben beschriebenen Aktivitäten maßgeblich beteiligt oder mitgearbeitet haben bzw. unsere Angebote angenommen haben und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr.

*Für das Team der Gesunden Gemeinde Aschbach-Markt  
Gottfried Bühringer, VBgm*

**GESUNDES**  
ASCHBACH-MARKT

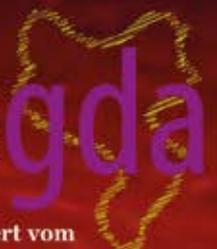


# ∞ locūm

Mostviertel



gemeinde  
dienstleistungsverband  
region amstetten  
umweltschutz und abgaben



Regionales Infomedium produziert vom

# Brandaktuell und brand

## Brandereignisse rund um die Abfallentsorgung

>> 27.08.2023 - Großbrand in Abfallentsorgungsbetrieb in St. Pantaleon-Erla

>> 19.09.2023 - Lkw mit Elektronikschrott ging in Amstetten in Flammen auf

>> 27.09.2023 - Müllraumbrand in Amstettener Wohnhausanlage

>> 30.09.2023 - Großbrand in Müllentsorgungsbetrieb in Pöchlarn

Jedes dieser Ereignisse bringt Gefahr für Gesundheit, Leib und Leben, wirtschaftliche Einbußen sowie Schäden an Natur und Umwelt mit sich und sollte unbedingt vermieden werden. Die meisten dieser Brände sind auf unsachgemäße Entsorgung zurückzuführen.



Feuerwehr-Großeinsatz bei Müllbrand in St. Pantaleon-Erla

Das Brandrisiko lässt sich leicht minimieren, wenn einige wenige elementare Grundsätze beachtet werden. Im folgenden Ratgeber wird auf die wichtigsten Gefahrenquellen und den korrekten Umgang mit ihnen eingegangen.

### Gefahrenquelle 1: Heiße Asche/Zigarettenreste

Egal ob vom Grill, Lagerfeuer oder von der Holzheizung - heiße Asche muss mindestens 48 Stunden in einem geeigneten Behälter ("Blechkübel") auskühlen, bevor man sie sicher in der Restmülltonne entsorgen kann.

Um Staubentwicklung bei der Entleerung zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Asche in einen geeigneten Beutel zu verpacken.

Zigarettenreste können ebenso mehrere Stunden unbemerkt dahin schwelen, bevor sie einen Brand verursachen. Abkühlen lassen, gegebenenfalls wässern und erst dann in den Müllsack bzw. in die Restmülltonne ... unterwegs Taschenbecher verwenden!

### Gefahrenquelle 2: Lithium-Akkus bzw. Geräte die solche enthalten

Elektrogeräte, Batterien und Akkus haben im Restmüll nichts verloren! Die mechanischen Kräfte, die im Zuge von Transport und Verarbeitung auf die Abfälle einwirken, können bei Lithium-Akkus zu Selbstentzündung führen und verheerende Brände auslösen.

Auch die kleinsten Geräte können im wahrsten Sinne des Wortes brandgefährlich sein. Powerbank, elektrische Zahnbürste, E-Zigaretten, kabellose Kopf-



Schwerer LKW-Brand in Amstetten durch Lithium-Akku



Brandursache: Heiße Asche - Totalschaden einer privaten Biotonne



# ndgefährlich!

gung häufen sich

hörer, LED-(Grab-)Kerzen usw. separat sammeln, Batterien und Akkus, wenn möglich entfernen und alles kostenlos im Altstoffsammelzentrum abgeben.

### Gefahrenquelle 3: leicht entzündliche Stoffe, Spraydosen

Alle Produkte, die mit Gefahrensymbolen gekennzeichnet sind, sind, wenn es um die Entsorgung geht, als Problemstoff zu betrachten und gehören nicht in die Restmülltonne. Selbst geringe Mengen an Restinhalten an Nagellack oder Haarspray, um nur einzelne triviale Beispiele zu nennen, können bei ungünstigen Bedingungen ein Feuer entfachen.

Problemstoffe separat sammeln - keine großen Mengen zuhause lagern - regelmäßig kostenlos bei der nächsten Problemstoffsammelstelle oder im Zuge der mobilen Problemstoffsammlung entsorgen!



Hallenbrand der Fa. TOP Umweltservice GmbH in Wörth



Vermutliche Brandursache: im Restabfall entsorgter Lithium-Akku

Sehr geehrte  
Leserin, sehr  
geehrter  
Leser!



### Jubiläum!

Mit Anfang des Jahres 2023 wurde niederösterreichweit die Sammlung von Verpackungen umgestellt. Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen seither ins Gelbe. Nun feiert das neue, in ganz Niederösterreich einheitliche, Verpackungssammelsystem bereits einjähriges Jubiläum. Ziel der Umstellung der Sammlung war es, möglichst viele Verpackungen aus dem Restmüll zu bekommen und im Gelben zu sammeln. So können die Wertstoffe einer Sortierung zugeführt und im Recyclingkreislauf gehalten werden. Aus PET-Flaschen können etwa wieder PET-Flaschen entstehen. Metallverpackungen können eingeschmolzen und zum Beispiel zur Herstellung von Fahrradrahmen verwendet werden. Erste Devise muss immer die Abfallvermeidung sein, ist der Abfall aber erst einmal angefallen, muss er so lange im Kreislauf bleiben wie möglich. Sortier- und Entsorgungsbetriebe melden bereits einen Anstieg der Sammelmengen um 15 - 25 Prozent. Die gelungene Umstellung verdanken wir auch Ihnen, vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Herzlichst Ihr

*Anton Kasser*



GDA Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser



# Detailfragen zur Abfalltrennung?



Unsere digitale Abfallberaterin MAGdaLENA gibt Auskunft über gewöhnliche und außergewöhnliche Entsorgungsfragen – von A wie Aludeckel bis Z wie Zitronennetz. MAGdaLENA ist 24/7 für Sie erreichbar. Lernen Sie unsere digitale Abfallberaterin persönlich kennen unter [www.gda.gv.at/digitale-abfallberaterin](http://www.gda.gv.at/digitale-abfallberaterin) oder in der GDA-App (kostenlos erhältlich im App Store und auf Google Play).

Wann wird der Gelbe Sack von meiner Liegenschaft abgeholt? Wo entsorge ich meine alten Reifen und wann hat eigentlich das nächste ASZ geöffnet? Mit der GDA-App können Sie Ihre persönlichen Abfuhrtermine nachschlagen sowie auch in Ihren Kalender eintragen lassen. Durch die automatischen Erinnerungen über Ihr Smartphone werden Sie verlässlich an Ihre Abfuhrtermine erinnert.



**Klein, aber oho**  
Elektrokleingeräte gehören nicht in den Restmüll!

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen [elektro-ade.at](http://elektro-ade.at)

ELEKTROGERÄTE  
KOMMUNIKATIONSSTELLE  
Amstetten



## IMPRESSUM GDA - Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling, Tel.: 07475/53340200, Fax: 07475/53340250, E-Mail: [post@gda.gv.at](mailto:post@gda.gv.at), <http://www.gda.gv.at>  
Redaktion: Palmeshofer, Walcher, Zirkler, Poxhofer; Layout: Brachner-Queiser, Fotos/Grafik: FF Pöchlarn, NÖ Doku, Wolfgang Zarl, bmk.gv.at, Philip Baumgartner, Hackl Erwin Ing. BauplanungsgesmbH, Titelseite: Paul Chambers, GDA-alle nicht sonst bezeichneten

# WSZ = Mehr Komfort & Recycling

Rund 20.000 Tonnen aus den Haushalten in der Region Amstetten, 15.000 Tonnen Restmüll und 5.000 Tonnen Sperrmüll – landen jährlich in der Müllverbrennungsanlage. Ein großer Anteil davon könnte, wenn getrennt erfasst, als Sekundärrohstoff genutzt und recycelt werden. Wertstoffzentren schaffen die Möglichkeit, diese Potentiale zu nutzen und sind damit ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltige kommunale Kreislaufwirtschaft.

Die wichtigsten Faktoren für den Erfolg von Sammelzentren sind:

- Hohe Standort- und Lagequalität
- großzügige Öffnungszeiten/ hohe Verfügbarkeit
- Komfort in der Abwicklung
- Qualität des Personals
- Motivation der Bevölkerung

Die Vielzahl an verschiedenen Wert-

stoffen kann nur im Bringsystem entsprechend erfasst werden. Demnach wird europaweit an der Verbesserung der stationären Infrastruktur in der kommunalen Abfallwirtschaft gearbeitet. Der Vergleich mit Regionen, in denen dieser Schritt bereits erfolgreich gegangen wurde, zeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger das erweiterte Angebot auch nutzen. Innerhalb von wenigen Jahren nach der Umstellung auf moderne Sammelzentren konnten sowohl Restmüll- als auch Sperrmüllmenge in verschiedenen Verbänden um ein Drittel reduziert werden.

Das Mitmachen der Bürgerinnen und Bürger ist mit Sicherheit der allerwichtigste Aspekt, deshalb legt

der GDA besonderen Wert darauf, das Angebot besonders attraktiv zu gestalten:

- Maximale Verfügbarkeit durch elektronische Zutrittssysteme
- großzügige betreute Öffnungszeiten
- Überdachte Entladebereiche
- Ausreichend Platz – kein Gedränge auf der Rampe
- Erweitertes Entsorgungsangebot



Mehr Komfort beim Entsorgen: ausreichend Platz, überdachte Entladebereiche, großzügige Öffnungszeiten und noch vieles mehr

## Ab ins Gelbe!

Ab ins Gelbe

Mehr Infos?



[insgelbe.at](https://insgelbe.at)

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen seit 11.2023 in den Gelben Sack.

### Verpackungen aus Kunststoff

z. B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtassen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.



### Verpackungen aus Metall und Aluminium

z. B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Marmeladedeckel, Tuben von beispielsweise Senf oder Tomatenmark, Menüschilder aus Aluminium etc.



### Verpackungen aus Materialverbund

z. B. Milch-/Getränkkartons, Chipsverpackungen, Kaffeeverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.



### Verpackungen aus Styropor

z. B. Styroporchips, Styropor-tassen etc.



### Weitere Verpackungsmaterialien

#### Verpackungen aus Textil

z. B. Juteverpackungen, Baumwollsackerl für beispielsweise Reis etc.

#### Verpackungen aus Holz

z. B. kleine Obststeigen, Tortenschachtel aus Holz etc.

#### Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton & Steingut

z. B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue etc.

#### Verpackungen aus Kork

z. B. Flaschenverschlüsse etc.

#### Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien

z. B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“ etc.

### Kunststoffverpackungen Hohlkörper

z. B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoffflaschen, etc.



# Klima & Energie News

## Digitalisierung: QR-Code ersetzt Prüfplakette

Seit Mitte 2022 werden Heizanlagen und große Klimaanlage in der NÖ Anlagendatenbank erfasst. Diese Umstellung wird durch neue QR-Codes sichtbar welche vom Rauchfangkehrer, Heizungshersteller, Installateur, etc. auf Heizungen aufgeklebt werden und die grünen Prüfplaketten ersetzen. Üblicherweise erfolgt die Erfassung in die NÖ Anlagendatenbank im Zuge der periodischen Heizungsüberprüfung, die alle drei Jahre durchgeführt wird. Zukünftig



Ab 2024 keine Umsatzsteuer auf private PV-Anlagen

können Besitzer via QR-Code ihren nächsten Prüftermin jederzeit selbstständig abfragen. Auch die Übermittlung der Prüfberichte erfolgt nun digital, direkt durch den Prüfer.

## Sonnenstrom: keine Umsatzsteuer auf PV-Anlagen

Um den Strombedarf aus erneuerbaren Energiequellen zu decken, muss die Photovoltaik unter den erneuerbaren Stromerzeugern den größten Zubau stemmen. Österreich schafft daher ab 2024 für private Haushalte die Umsatzsteuer auf Photovoltaik-Anlagen bis 35 Kilowatt ab. Inbegriffen sind sowohl die PV-Anlage als auch die Montage. Die Abschaffung der Umsatzsteuer ab Jänner 2024 ist auf zwei Jahre befristet und ersetzt die komplizierte Bundesförderung.

# Wir sind die größte Energiegemeinschaft Österreichs!

Seit September 2023 wird Strom getauscht

„Es ist geschafft. 180 Mitglieder der Genossenschaft haben in den ersten Tagen bereits 539 Zählpunkte eingebracht. Sie alle tauschen bereits aktiv Strom und bilden damit die größte Energiegemeinschaft Österreichs.“, freut sich Obmann LABg. Anton Kasser.

Mehr als 200 Energiegemeinschaften sind in Österreich aktiv, weitere 100 befinden sich in Gründung. Laut dem Österreichischen Verband für Elektrotechnik, nimmt unser Land damit eine Vorreiterrolle im europäischen Raum ein.

Die „Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten eGen“ (kurz: BEG) – so der offizielle Wortlaut – ist ein Regionsprojekt und nicht gewinnorientiert. Sie ersetzt keine Stromanbieter,



BEG Amstetten ist die größte Energiegemeinschaft in Österreich

sondern fungiert als regionale Stromtauschplattform und Nachhaltigkeitsinitiative. Zuviel produzierter Strom wird hier nicht „auf die Reise geschickt“, sondern von anderen Genossenschaftsmitgliedern in der Region verbraucht. Ab sofort ist das Online-Portal für neue Interessenten geöffnet.



Die Wedlsiedlung in Sonntagberg macht vor: PV-Anlagen am Eigenheim

Interessensbekundung unter: <https://energiegemeinschaften.ezn.at/eeg-amstetten>

Nähere Information unter: <https://gda.gv.at/beg>



Scannen für Interessensbekundung

# Kauf keinen Müll!

## Schattenseiten von Billig-Marktplätzen und Ultra-Fast-Fashion-Seiten aus Billiglohn-Ländern

Gerade zu Weihnachten werden viele Geschenke und Last-Minute Krimskrams übers Internet bestellt. An so manchen Seiten kommt man derzeit kaum vorbei. Aggressive Werbung über Social Media, Website-Ads und Anzeigen zeigen immer wieder dieselben Online-Shops. Ihre billigen Preise mögen auf den ersten Blick zwar ansprechend sein, sollten aber eher Bedenken auslösen. Darüber ob diese Seiten ethisch vertretbar sind, lässt sich nämlich streiten. Mit unglaublichen 6.000 manchmal sogar 9.000 neuen Artikeln pro Tag auf der Homepage und in den Social-Media-Kanälen befeuern die riesigen Online-Textilhändler den Durchlauf in den Kleiderschränken weltweit. Das Ultra-Fast-Fashion-Geschäftsmodell treibt die Extreme des übermäßigen Verbrauchs und der Ressourcenverschwendung.

Die billige überflüssige Ware fristet dann ein ungenutztes Dasein im Kleiderschrank, landet irgendwann im Müll oder geht Retour. Bekannt ist allerdings, dass Online-Versandhändler die zurückgeschickte Neuware oft vernichten. Zudem schmeißen viele Käuferinnen und Käufer die Textilien eher weg, als sie zurückzuschicken, wenn der Versand teurer ist als das Produkt. Ultra-Fast-Fashion verwandelt Kleidung in reine Wegwerfartikel. Viele Kleidungsstücke sind nichts anderes als Einwegverpackungen: einmal getragen, direkt weggeworfen und nicht biologisch abbaubar und recycelbar, weil sie

aus Plastik und gemischten Materialien bestehen.

Auch viele Elektrogeräte, Spielsachen und andere Artikel werden rein für die Tonne gemacht. Durch ihre schlechte Qualität genießen diese Produkte meist nur ein sehr kurzes Leben, bevor sie kaputt oder unbrauchbar werden. Die billige und schnelle Herstellung geht nicht nur auf Kosten der Produktqualität, sondern vor allem auf die der Natur sowie der Arbeiterinnen und Arbeiter. Welche Arbeitsbedingungen bei der Produktherstellung für diese Online-Shops herrschen, kann man sich denken: Kinderarbeit, schlechte Bezahlung, miese Sicherheitsstandards und dauernde gesundheitliche Belastung durch giftige Chemikalien. Für

unsere Umwelt und das Klima bedeutet das: Müllberge über Müllberge, Trinkwasserverschmutzung, Bodenverseuchung und Unmengen an CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Gut durchdachte, qualitativ hochwertige und nachhaltige Geschenke können besonders zu Weihnachten diesem immer größer werdenden Trend der Wegwerfartikel entgegenwirken.

Bevor für Last-Minute Geschenke spontan irgendwas im Internet bestellt wird, bietet sich die Gelegenheit selbst kreativ zu werden und Selbstgemachtes, wie z.B. Kekse oder Kerzen, zu verschenken. Alternativ sind auch Ausflüge oder ein Besuch im örtlichen Café mögliche Weihnachtsgeschenke über die sich jede und jeder freut.



Umweltfreundlich schenken: selbstgebastelte Geschenke sind die schönsten ...

# Neuaufgabe des Reparaturbonus

## Der Reparaturbonus kann ab sofort wieder beantragt werden

Wer ein kaputtes Elektro- oder Haushaltsgerät bei einem österreichischen Fachbetrieb reparieren lässt, erhält bis zu 200 Euro retour. Wie bisher brauchen die Kunden einen Bon, der online beantragt wird.

Mit diesem Bon gehen die Konsumentinnen und Konsumenten zu ihrem Reparaturbetrieb und entrichten zunächst den kompletten Betrag. Die Förderung von 50 Prozent der Rechnung, maximal 200 Euro, bekommt die Kundin bzw. der Kunde im Nachhinein auf das Konto.

**Welche Geräte werden gefördert?**  
Elektro- und Elektronikgeräte, welche üblicherweise in privaten Haushalten verwendet werden.



Geräte, die mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen betrieben werden.

Beispiele für förderungsfähige Geräte sind z.B. Küchenmaschine, Wasserkocher, Leuchten, Headset, Smartphone, Notebook, Waschmaschine, E-Bikes, Spielzeug, Lautsprecher, Hochdruckreiniger usw.

Weitere Informationen zur Förderungsaktion sowie das Kontaktformular für Auskünfte und Fragen finden Sie unter [www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at).



## Nachhaltig ins neue Jahr

**Neujahrsvorsätze im eigenen Leben etwas zu ändern, haben auch Auswirkungen auf unsere Umwelt.**

### Verpackungsabfall vermeiden

Mehr Sparen ist einer der beliebtesten Vorsätze. Sparen können wir uns auch viele Verpackungen, besonders Verpackungen aus Kunststoff. Um Verpackungen beim Einkaufen zu vermeiden, sollte unverpackten Artikeln (z.B. bei Obst und Gemüse) der Vorrang gegeben werden. Oft sind Verpackungen aber notwendig, um die Lebensmittel zu schützen und deren Haltbarkeit zu verlängern. In diesem Fall kann bewusst zu Mehrweg-Verpackungen (wie z.B. Pfandflaschen) und abfallarmen Produkten gegriffen werden. Bei der Kassa können Mehrweg-Einkaufssackerl aus Stoff dabei helfen zusätzlichen Abfall durch Einweg-Tragetaschen einzusparen.

### Konsumverhalten überdenken – Ressourcen sparen

Ein Einkaufszettel beugt Spontan-

käufe vor, die sehr häufig nicht gebraucht werden und schlimmsten Falls im Müll landen. Seien das Lebensmittel, Kleidungsstücke oder andere Dinge des Alltages – sie alle müssen produziert und transportiert werden. Dabei werden Ressourcen verbraucht und Treibhausgase fallen an. Somit schlagen sich Spontaneinkäufe nicht nur in unserer Geldbörse nieder. Dagegen hilft der Vorsatz im Geschäft zumindest zweimal nachzudenken, bevor man sich auf den Weg zur Kassa macht. Nach Möglichkeit sollte beim Lebensmittelkauf nicht hungrig einkaufen gegangen werden, da Heißhunger ebenso dazu führt, dass spontan mehr gekauft wird als benötigt.

### Umweltbewusste und gesunde Ernährung

Öfter regional und saisonal essen, mehr Gemüse und weniger Fleisch/Fisch auf den Teller und dazu unnötige Lebensmittelverschwendung vermeiden – mit diesen Vorsätzen wird nicht nur der Umwelt

und dem Weltklima geholfen, sondern auch den regionalen Erzeugern und Erzeugern, nicht zu vergessen der eigenen Gesundheit. Im Jänner bietet auch sich die Gelegenheit eine pflanzenbasierte Ernährung auszuprobieren. Leckere Rezepte und Tipps gibt's unter <https://veganuary.com/de/>

## CHRISTBAUM ENTSORGEN!



WIR ÜBERNEHMEN IHREN CHRISTBAUM  
UND MACHEN HACKSCHNITZEL DARAUS!

# Ausschuss für Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Projektcontrolling

Der Ausschuss hat am Beginn des Jahres die Aschbacher Gewerbetreibenden zu einem Neujahrsempfang in das neue Firmengebäude der Firma Martin Haas, Garten-, Dach- und Landschaftsbau, eingeladen. Wir freuen uns, dass sich so erfolgreiche Firmen in Aschbach neu ansiedeln. Um die gute Zusammenarbeit der Aschbacher Wirtschaft weiter zu fördern, planen wir im nächsten Jahr wieder einen Neujahrsempfang zu veranstalten.

Die Gewerbebetriebe in unserer Gemeinde sind mitverantwortlich für unser Wohlergehen. Aschbach ist dadurch eine finanzstarke Ge-

meinde und es können viele Projekte umgesetzt werden, die für unsere wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung beitragen. Im kommenden Jahr möchten wir auch bewusst einen Blick auf unsere Klein- und Einzelunternehmen legen und diese durch ihre engagierte Vielfalt in den Vordergrund stellen.

Bei vielen Betrieben geht die Auftragslage durch die hohe Inflation zurück. Darum möchten wir allen folgenden Spruch wieder in Erinnerung rufen: „Fahr nicht fort, kauf im Ort“.

Bei unserer Ausschussarbeit werden auch die vielen Projekte, die in

unserer Gemeinde umgesetzt werden, auf ihre preisliche Richtigkeit kontrolliert. Wie z.B.: Der Umbau des Physiksaales in der Schule oder die zahlreichen PV-Anlagen die neu errichtet wurden.

Es wurde viel Gutes für das Wohl unserer Gemeindebewohner im letzten Jahr umgesetzt und wir freuen uns auf die anstehenden Projekte im kommenden Jahr 2024. Trotz der vielen Herausforderungen wünschen wir allen mehr Zufriedenheit und Gesundheit für die Zukunft.

*GGR Reinhard Gugler, Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses*

**LEHRBETRIEB RIESENHUBER**

**BÄCKER/IN**  
Lehre als  
**KONDITOR/IN**

**ÜBERBEZAHLUNG AB 1. LEHRJAHR PRO MONAT €200,- ÜBER KV**  
**5-TAGE-WOCHEN ARBEITSZEIT 04:00 BIS 12:00/06:00 BIS 14:00UHR**  
**DU ERHÄLTST PRÄMIEN FÜR GUTE ERFOLGE**  
**GRATIS JAHRE**  
**NEUE, MODERNE BÄCKEREI**

**Auf diese EIGENSCHAFTEN legen wir viel WERT:**

- » ZUVERLÄSSIGKEIT
- » PÜNKTLICHKEIT
- » PFLICHTBEWUSSTSEIN
- » SELBSTSTÄNDIGKEIT
- » HYGIENEBEWUSSTSEIN

**VEREINBARE JETZT DEINEM PERSÖNLICHEN SCHNUPPERTERMIN!**  
 MELDE DICH BEI HERRN FLORIAN RIESENHUBER UNTER 0650/416 77 01

**WIR FREUEN UNS VON DIR ZU HÖREN! :) Dein Team der Bäckerei Riesenhuber**

**TAGESBÄCKER/IN GESUCHT!**

- 40H/WOCHE 04:00 BIS 12:00 UHR
- ATTRAKTIVE BEZAHLUNG, ÜBER KOLLEKTIVVERTRÄGLICHER GRENZE
- MITARBEITERRABATT AUF WAREN AUS UNSERER PRODUKTION
- GUTES ARBEITSKLIMA
- NEUE, MODERNE ARBEITSSTÄTTE

**ANSPRECHPERSON**  
 FLORIAN RIESENHUBER  
 07475 523 62  
 FLORIAN@RIESENHUBER.AT

*Du möchtest unser riesig tolles Team unterstützen?  
 Dann schicke uns deine Bewerbungsunterlagen an*  
**OFFICE@RIESENHUBER.AT.**  
*Gemeinsam bekommen wir es gebacken!*

**BÄCKEREI - KONDITOREI RIESENHUBER**  
 8000-STRASSE 1, A-3362 MAUER BEI AMSTETTEN  
 E-MAIL: OFFICE@RIESENHUBER.AT  
 WWW.FACEBOOK.COM/RIESENHUBER

**RIESENHUBER**

# Sozial-, Schul- und Kindergarten- ausschuss

Ein Jahr mit vielen Ereignissen neigt sich dem Ende. Für alle Generationen konnten diverse Aktivitäten und Veranstaltungen stattfinden, die auch immer gut besucht waren.

Dies begann beim Babytreff, wo wir unsere jüngsten Bürger mit ihren Eltern zu Kaffee und Kuchen begrüßen und kennenlernen durften. Weiters gab es Informationen zu Kindergarten, Veranstaltungen und Aktivitäten für die Kleinen. Der Austausch und Spaß kamen natürlich auch nicht zu kurz.

In den Ferien konnten für die Kinder wieder die Ferienbetreuung, ein tolles Ferienprogramm und Schwimmkurse angeboten werden. Mit den älteren Herrschaften feierten wir Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen in geselliger Runde.

In den Kindergärten, in Volks- und Mittelschule, in der Nachmittagsbetreuung und in der Musikschule wird fleißig gearbeitet und in zahlreichen Projekten das Wissen, die Kreativität und die Begabungen gezeigt. Dafür wird derzeit ein großes Projekt geplant, die Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung für die Kleinsten und eine Kindergartengruppe. Außerdem konnte bereits eine Gruppe der Nachmittagsbetreuung in das ehemalige Haus der Brandschadenversicherung einziehen.

Großer Dank gebührt den ehrenamtlichen Helfern aus unserer Gemeinde, die Tag für Tag „Essen auf



*Tanja Wesely (NÖ.Regional) und GGR Nicole Kirchwegger-Otter (Auditbeauftragte Aschbach-Markt)*

Rädern“ zu jenen bringen, die dieses Angebot in Anspruch nehmen oder Fahrtendienste zu Apotheke oder Arzt übernehmen. Herzliches Dankeschön auch an die Mitarbeiter auf dem Gemeindeamt für die Organisation dieser Hilfsdienste. Freiwillige Helfer werden jederzeit begrüßt, bitte auf dem Gemeindeamt melden!

Ein weiteres Projekt, welches wir in diesem Jahr in Angriff genommen haben, ist die Zertifizierung zur „familienfreundliche Gemeinde“. Derzeit befinden wir uns mitten im Prozess. Mit Workshops werden Maßnahmen und Ideen für jede Altersgruppe erarbeitet, ein Workshop dazu hat auch bereits in den 4. Klassen der Volksschule stattgefunden und in Folge wollen wir gute Lösungen suchen und diese schließlich umsetzen.

Viele Menschen, viele gute Ideen,

Vorschläge,... – dazu gibt es eine Bürgerbefragung mit einem Fragebogen auf der nächsten und übernächsten Seite oder mittels QR-Code auf der Homepage ([aschbach-markt.gv.at/fragebogen](https://aschbach-markt.gv.at/fragebogen)), wo wir gerne Ihre Meinung dazu hätten. Bitte füllen Sie den Fragebogen aus und geben diesen bis 31.12.2023 am Gemeindeamt ab. Die Ergebnisse werde ich Ihnen in einer der nächsten Zeitungen präsentieren. Danke im Voraus für ihr Engagement!

Abschließend möchte ich Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest, ein paar nette Stunden im Kreise der Familie und viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr wünschen.

*GGR Nicole Kirchwegger-Otter  
Vorsitzende des Sozial-, Schul- und Kindergartenausschusses*

## FRAGEBOGEN

### Audit familienfreundlichegemeinde

#### Umfrage zur Wohngemeinde Aschbach-Markt



Liebe Aschbacherinnen und Aschbacher,

auf dem Weg zur Zertifizierung „familienfreundlichegemeinde“ wollen wir mittels dieser Bürgerbefragung (Seite 39 + 40) Ihre Bedürfnisse erfahren, um diese anschließend in unseren Maßnahmenkatalog einzuarbeiten. Bitte geben Sie diesen Fragebogen bis 31.12.2023 am Gemeindeamt ab oder nutzen Sie den QR-Code/Homepage ([aschbach-markt.gv.at/fragebogen](https://aschbach-markt.gv.at/fragebogen)). Die Ergebnisse präsentieren wir Ihnen in einer der nächsten Gemeindezeitungen.

#### ALLGEMEINE FRAGEN:

Wie lange leben Sie schon in Aschbach-Markt

- seit meiner Geburt
- mehr als 10 Jahre
- weniger als 10 Jahre

Wohnen Sie ...

- in einem Eigenheim
- in einer Eigentumswohnung
- in einer Mietwohnung
- in Untermiete

Wie zufrieden sind Sie allgemein mit der Lebens- und Wohnqualität in der Gemeinde?

- Sehr zufrieden
- Zufrieden
- Weniger zufrieden
- Nicht zufrieden

Wie beurteilen Sie die Angebote der Gemeinde in den Bereichen:

	Sehr gut	gut	weniger gut	schlecht
Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kultur und Bildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnen und Umwelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder- und Jugendarbeit/-betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktivitäten für die Familien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktivitäten für Senior/innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mobilität und Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



**In welchen Bereichen wünschen Sie sich eine Verbesserung?**

- Freizeit und Sport
- Kultur und Bildung
- Wohnen und Umwelt
- Kinder- und Jugendarbeit/Betreuung
- Angebote für Familien
- Angebote für Senior/innen
- Mobilität und Verkehr

**Welche der folgenden Maßnahmen würden Sie als erforderlich oder wünschenswert erachten?  
(Mehrfachnennungen möglich)**

- Verbesserung in der Kinderbetreuung
- Mehr Platz für die Jugend
- Aktivitäten für die ganze Familie (Familienwandertage, Ausflüge, ...)
- Belebung der Sportanlagen (Turnen im Freien/Gesundheitstreff/...)
- Fortbildungsmöglichkeiten für Senior/innen (Computerkurs, Sprachkurs, Tanzkurs, ...)

**Glauben Sie, dass Sie über in der Gemeinde stattfindende Aktivitäten, Kurse, Veranstaltungen, usw. ausreichend informiert werden bzw. informiert sind?**

- ja
- nein
- weiß nicht

**ANGABEN ZU IHRER PERSON:**

Geschlecht:  weiblich  
 männlich

Ausbildung:  Pflichtschule  
 Lehre  
 Höhere Schule  
 Matura/Universität  
 Noch in Ausbildung

Alter:  14 – 18 Jahre  
 19 – 40 Jahre  
 41 – 60 Jahre  
 Über 60 Jahre

Familienstand:  ledig  
 verheiratet  
 geschieden  
 Lebensgemeinschaft  
 verwitwet

Anzahl der Kinder:  kein Kind  
 1 Kind  
 2 Kinder  
 3 Kinder oder mehr

# Team Österreich Tafel sucht helfende Hände

**Neue ehrenamtliche Helfer/innen sollen den enormen Kundenzuwachs stemmen.**

Einwandfreie Lebensmittel und Haushaltsartikel für die, die es am dringendsten brauchen. Seit 2010 leistet die Team Österreich Tafel des Roten Kreuzes gemeinsam mit Ö3 nicht nur einen wichtigen Beitrag für die Mitmenschen, sondern wirkt so auch der Lebensmittelverschwendung entgegen. Gerade in den letzten Monaten stieg die Nachfrage aber noch einmal deutlich an. Das Einkommen von immer mehr Menschen reicht nicht aus, um die wichtigsten Güter des täglichen Bedarfs finanzieren zu können. Der rasante Kundenzuwachs bringt die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Team Österreich Tafel langsam an ihre Grenzen. Deshalb sucht das Rote Kreuz St. Peter/Au neue Helfer/innen, die mit ihrer Zeitspende enorm wichtige Arbeit erbringen. Interessierte können sich telefonisch unter 059 144 51840 informieren.



*Jeden Samstag verteilen die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Team Österreich Tafel einwandfreie Produkte an Menschen in schwierigen finanziellen Verhältnissen. (Foto-credit: ÖRK/Najda Meister)*

## Der neue österreichische Reisepass

Mit 01. Dezember 2023 startete der neue österreichische Reisepass mit überarbeitetem Design und neuen Sicherheitsmerkmalen. Das gesamte Cover des Reisepasses wurde grundlegend neugestaltet und beinhaltet unter anderem einen fühlbaren Aufdruck in spezieller Brailleschrift für Personen mit eingeschränktem Sehvermögen. Die Datenseite des neuen österreichischen Reisepasses ist vollständig aus Polycarbonat gefertigt und bietet damit höchsten Schutz vor vorsätzlicher Manipulation und Fälschung. Zusätzlich sorgen High-Tech-Sicherheitsmerkmale wie ein laserperforiertes Gesichtsbild, das Laserkippbild und weitere aufwändige Sicherheitsmerkmale für maximalen Schutz der persönlichen Identität.

**Für die Antragstellung eines Reisedokumentes am Gemeindeamt ist unbedingt eine Terminvereinbarung notwendig (07476/77321)! Notpässe bzw. Express-Pässe können nur bei einer Passbehörde (Bezirkshauptmannschaft/Magistrat) beantragt werden.**

**DER NEUE REISEPASS**  
SICHERE IDENTITÄT – IN DER ANALOGEN & DIGITALEN WELT

Der neue österreichische Reisepass bietet modernstes Design und fortschrittliche Sicherheitsmerkmale für maximalen Identitätsschutz im In- und Ausland.

Weitere Informationen zur Beantragung eines Reisepasses finden Sie unter [reisepass.osd.at](https://reisepass.osd.at)

**OSD**  
ÖSTERREICHISCHE STAATSKANZLEI



## Von unseren Kindergärten

### Landeskindergarten 1

Traditionelle Feste, Feiern wie beispielsweise das Martinsfest, die Nikolausfeier oder das Weihnachtsfest sind für die Kinder sehr schön und wichtig...

Bei den Vorbereitungen erleben die Kinder im gemeinsamen Tun ein Gefühl der Gemeinschaft und der Vorfreude. Sie lernen Werthaltungen wie Teilen, Schenken, Fürsorge und Achtsamkeit im Miteinander!

Tradition in unserem Kindergarten ist es, dass Pater

Georg Haumer zu uns in den Kindergarten kommt und die Adventkränze segnet! Danach wird der Christkindlmarkt in der Aula eröffnet, und das sehnsüchtige Warten auf Weihnachten beginnt...

Ein schönes Weihnachtsfest, sowie viel Gesundheit und Glück im neuen Jahr wünscht das gesamte Kindergarten team!

*Für den Kindergarten Aschbach 1  
Kindergartenleiterin Uli Högn*

**bbn**  
BILDUNGS- &  
BERUFSBERATUNG  
NÖ

**Beratungstage in  
Aschbach-Markt**

07. Februar 2024, 09-18 Uhr  
20. März 2024, 09-18 Uhr

Rathausaal Aschbach  
Rathausplatz 1

**Wege  
entdecken.**  
bildungsberatung-noe.at

**TRANSJOB**  
Wirtschafts- und Beschäftigungsinitiativen

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, des Landes Niederösterreich und der Arbeiterkammer Niederösterreich.

Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

**N AK** NIEDER  
ÖSTERREICH

REGIONALREGIERUNG  
NIEDERÖSTERREICH

## Landeskindergarten II

Die Gedanken der Kinder zur Weihnachtszeit:

- ★ Do hob i scho überlegt, do mog i a poar Spielsachen!
- ★ Do zieh ich mich manchmal weihnachtlich an!
- ★ Auf die ganzen Geschenke freu i mi scho!
- ★ A poar Lieda kau i mit da Gitarre spün!
- ★ Zu Weihnochten foa i wo hin – zur Oma a!

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2024!

*Für den Kindergarten Aschbach 2,  
Kindergartenleiterin Ulrike Kirchweger*



## Landeskindergarten III

**Den Wald mit allen Sinnen erleben**

Der Wald ist für die Kinder ein besonderer Ort und deshalb verbringen die Kinder des Kindergartens Krenstetten mehrmals im Jahr den Vormittag im Wald. Mit der Waldpädagogin konnten wir letztes Mal heimische Tierspuren verfolgen, ein Waldmandala legen, den Unterschied von Nadelbäumen und Laubbäumen kennenlernen... Am Ende des Vormittages bauten wir gemeinsam ein Wichtelhaus, welches wir mit Moos und Blättern abdeckten. Der Waldtag bot den Kindern viele Erfahrungsmöglichkeiten und machte den Lebensraum Wald interessant.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und eine besinnliche Zeit mit der Familie.

*Für den Kindergarten Aschbach 3,  
Kindergartenleiterin Helga Haimberger*





*LEADER-Projekttag „Bewusstseinsbildung Streuobstwiese“ - Schüler der 3. Klasse VS Aschbach mit Lehrerin Bianca Ritt und Bürgermeister Martin Schlöglhofer*

## Regionales Schulprojekt: Streuobstwiese leicht erklärt

**Die LEADER-Region Tourismusverband Moststraße startete ein Projekt zur Bewusstseinsbildung über Streuobstwiesen für Volksschulen. Insgesamt zehn Gemeinden der Region unterstützen das Projekt.**

Streuobstwiesen gelten als eine der prägendsten Kulturlandschaften der Region, die seit Mitte der 1990iger Jahre wieder besondere Aufmerksamkeit genießen. Sie sind durch ihre Biodiversität, Artenvielfalt, veredelten Produkte und Identität für die Region Moststraße bekannt. Leider bleibt das Wissen über die heimatbezogene Kulturlandschaft oft im Verborgenen. „Insbesondere die komplexen natürlichen und

biologischen Prozesse eines Streuobst-Lebensraumes sind für viele schwer nachzuvollziehen, und die verfügbaren Inhalte sind für Kinder meist schwer verständlich aufbereitet“, so Biologin Heidemarie Moser-Sturm. Dies führt zu einem Mangel an Bewusstsein und Verständnis für die Bedeutung der Streuobstwiesen.

Deshalb hat sich die Moststraße zum Ziel gesetzt, das Wissen dieser bedeutenden Landschaft einfach und verständlich aufzubereiten und es interessierten Schulen verfügbar zu machen. Im Zuge des Projektes werden Lehrer:innen und Schüler:innen gleichermaßen sensibilisiert. „Einerseits bieten wir

im Zuge des Projektes Weiterbildungen für Pädagog:innen an, andererseits werden parallel mit den Volksschulklassen Exkursionen und Workshops zu Streuobstwiesen im Gemeindegebiet durchgeführt“, erklärt Projektleiter Mathias Weis. Des Weiteren sollen die ausgebildeten Pädagog:innen ermutigt werden, für ihre Klassen zukünftig selbständig Streuobstwiesen-Exkursionen abzuhalten und das Wissen eigenhändig zu vermitteln. Unterstützend wurden dazu didaktisch bestens ausgearbeitete Pädagog:innen-Handbücher für die praktische Anwendung im Unterricht und Arbeitshandbücher für die Schüler:innen entwickelt. Finanziert wird das LEADER-Projekt der Moststraße

unter anderem von zehn teilnehmenden Gemeinden in Zusammenarbeit mit ausgewählten Volksschulen innerhalb der Gemeinde: Euratsfeld, Haag, Weistrach, St. Valentin/Langenhart, Seitenstetten, Wolfsbach, Aschbach, St. Peter/St. Johann, Oed, Allhartsberg. „Mit diesem Schulprojekt werden wir der kommenden Generation die Bedeutung unserer einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft näherbringen“, ist LAbg. Bgm. Kerstin Suchan-Mayr überzeugt.

Das Projekt läuft noch bis Ende 2024. „Unser Wunsch ist es darüber hinaus, jährliche Lehrerfortbildungen

## MINT-Gütesiegel Mittelschule

Im Kraftwerk Theiß wurden NÖ-Bildungseinrichtungen ausgezeichnet, die innovatives und begeisterndes Lernen im MINT-Unterricht fördern. Gerade in den MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik lassen sich interessante und vielfältige Angebote schaffen, um besonders auch Mädchen für technische, zukunftsorientierte Berufe vorzubereiten. Im Bezirk Amstetten durften Dir. Cornelia Wagner-Sturm und MINT-Koordinatorin Melanie Stockhammer für die Mittelschule Walther von der Vogelweide bereits das zweite Mal das Gütesiegel für weitere drei Jahre entgegennehmen.

zum Thema Streuobstwiese über die Pädagogische Hochschule Niederösterreich anzubieten, um die Ausbildung und Vermittlung der regional so bedeutenden Inhalte über Streuobstwiesen nachhaltig für die Volksschulen der Region sicherzustellen“, so Mathias Weis.



Foto: © Daniela Matejschek | Martin Skelo (Industriellenvereinigung), Bildungsdirektor Karl Fritthum, Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofstätter, Erika Frühwald (MINT-Netzwerk NÖ), Stefan Zach (EVN)



# Das Schulzentrum Aschbach friedvolles Weihnachtsfest



Die Mittelschulgemeinschaft Walther von der Vogelweide bedankt sich für den zahlreichen Besuch, die schönen Begegnungen und großzügigen Spenden beim Buch-Café 2023.





## Aschbach wünscht allen ein glückliches und Gesundes Jahr für 2024!



Die Volksschulgemeinschaft blickt auf ein lehrreiches, buntes und bewegtes Jahr zurück!





*115jähriges Bestehen feierte die FF Krenstetten 2023. 7.400 Stunden wurden von ihren Mitgliedern im vergangenen Jahr freiwillig im Dienst der Feuerwehr geleistet.*

# Feuerwehr- und Vereinsberichte

## Freiwillige Feuerwehr Krenstetten

### 3 x 15 Sekunden

3 x 15 Sekunden. Ertönt die Sirene in diesem Muster ist klar: Es wird Hilfe benötigt. In Krenstetten oder darüber hinaus. Regelmäßige Schulungen und Übungen bereiten auf den Ernstfall vor. Ob Brand oder technischer Einsatz. Im kommenden Jahr können unsere Mitglieder auf einem neuen Fahrzeug eingeschult werden. Ein Hilfeleistungsfahrzeug (HLF 1) löst zwei in die Jahre gekommene Einsatzfahrzeuge ab. Diese Möglichkeit zu haben, erachten wir nicht als selbstverständlich. Gemeinde, Land und Feuerwehr bringen die Mittel für die Anschaffung auf. Mit dem Besuch unserer Veranstaltungen und den Spenden bei der Neujahrssammlung leisten Sie einen wertvollen Beitrag dazu. Ein herzliches Dankeschön auch an dieser Stelle!

2023 feierte unsere Feuerwehr 115jähriges Bestehen.

Ein Blick auf das vergangene Jahr macht das breite Betätigungsfeld der Feuerwehr abermals deutlich. Freuen konnten wir uns über den erfolgreich bestandenem Wissenstest unserer Feuerwehrjugend. Stimmungsvoll und mit tollem Besuch zeigte sich das Festwochenende unserer Feuerwehr: Kuppelparty und Fest Zsaum hieß es Ende Juli in Krenstetten. Grund zur Freude boten auch die Ergebnisse unserer Bewerbungsgruppen. Drei Krenstettner Gruppen nahmen 2023 an zahlreichen Feuerwehrbewerben teil. Gruppe Krenstetten 2 führt die Qualifikation für den Bundesbewerb kommenden Jahr nach Feldkirch in Vorarlberg. Beim Kuppelcup um den Florian des Mostviertels luden wir erneut zum Finale der Saisonwertung im Bezirk. 30 Gruppen bestritten einen spannenden Wettbewerbstag.

Auch 2024 werden wir wieder alles daran setzen, unsere Aufgaben im Dienst der Bevölkerung bestmöglich zu erfüllen. Ein großes Dankeschön für Ihre fortwährende Unterstützung unserer Feuerwehr! Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute, Glück und Gesundheit!

# Freiwillige Feuerwehr Aukental

## Sehr geehrte Aschbacherinnen und Aschbacher!

Die Freiwillige Feuerwehr Aukental blickt bis dato auf ein erfolgreiches Kalenderjahr 2023 zurück. Mit Redaktionsschluss verzeichnet die Wehr 237 Tätigkeiten (27 Einsätze, Übungen, Aus-/ Fortbildungen, etc.), die in 3289 Stunden geleistet wurden. Besonders erfreulich war es, dass wir heuer wieder zum Aukentaler Gartenfest einladen durften. Bei bestem Wetter durften wir mit

tollem Publikum ein gelungenes Fest feiern. Ein herzliches Dankeschön an der Stelle an alle Besucher, Sponsoren und Unterstützer dieser Veranstaltung! Neben dem normalen Dienstbetrieb konnte die Bewerbungsgruppe Aukental 1 im Wettbewerbssport den Fehlerteufel größtenteils abschütteln und durfte in dieser Saison gleich mit sechs Pokalen die Heimreise antreten. Des Weiteren gelang es der Mannschaft, wie auch schon im Vorjahr, den 4. Platz im Amstettner EliteCup zu erreichen.

Im Dezember 2023 und Jänner 2024 werden die Mitglieder der FF Aukental Neujahrswünsche überbringen und bei der Haussammlung um Ihre Spende bitten. Danke vorab für Ihre wohlthätige Unterstützung, welche uns bei notwendigen Investitionen in die Ausrüstung helfen wird.

Die gesamte Freiwillige Feuerwehr Aukental wünscht Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest sowie ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2024.

## Freiwillige Feuerwehr Aschbach-Markt

Nach dem aufregenden Jahr 2022 mit Fertigstellung und Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses, kehrte 2023 wieder der „normale Betrieb“ in die Feuerwehr zurück. Die wöchentlichen Übungen sind ein wichtiger Bestandteil in unserer Feuerwehr, denn die Einsatzzahlen bleiben auf einem sehr hohen Niveau. Im April 2023 kam es wieder zu einem größeren Hochwasserereignis, größere Schäden entstanden zum Glück keine. Wir dürfen uns über einen großen Zulauf bei der Feuerwehrjugend freuen, aktuell sind es 29 Jugendmitglieder.

Von 01.11.2022 bis 31.10.2023 rückte die FF Aschbach-Markt zu 79 Einsätzen aus, davon waren 53 techn. Einsätze (davon 17 Verkehrsunfälle), 5 Schadstoffeinsätze, 17 Brandeinsätze und 4 Fehlalarme (automatische Brandmeldeanlage) zu bewältigen. Als Vorschau für



2024 können wir bereits mitteilen, dass wir kein Fest veranstalten werden. Es wird am 28. September 2024 einen Aschbacher Sicherheitstag, mit vielen anderen Einsatzorganisationen, geben. Nähere Infos dazu gibt es auf unserer Homepage und Facebookseite. Die Feuerwehr Aschbach-Markt bedankt sich für die Unterstützung bei der Neujahrssammlung und für den Besuch beim Sommerfest und ersucht alle Bürgerinnen und Bürger uns weiterhin so tatkräftig zu unterstützen.

Das Kommando und die Mitglieder der FF Aschbach-Markt wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2024.

*Kommandant Mario Üblacker, Kommandant Stv. Harald Prinz, Leiter des Verwaltungsdienstes Christoph Pörner und Stv. Leiter d. Verwaltungsdienstes Cornelia Prinz*

### VORANKÜNDIGUNG

**1. Aschbacher Kinderartikel-Flohmarkt  
SA, 09. März 2024, 09:00 – 11:00 Uhr  
im Feuerwehrhaus Aschbach**

Tischreservierung bei Cornelia Prinz unter  
0680/1301921 | Standgebühr: € 5,00 pro Tisch  
samt 2 Bänke

Kaffee – Kuchen – Getränke  
Der Reinerlös wird zum Ankauf von  
Einsatzhelmen verwendet!



*Jubiläumsspiel 1.200 Jahre Aschbach/Wolfsbach*

# Sportunion Aschbach-Markt

## Sektion Tennis

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und es ist Zeit auf ein erlebnisreiches und sportlich sehr erfolgreiches Jahr zurückzublicken. Aktionen bzw. Veranstaltungen wie Tenniscamp, Ganz Österreich spielt Tennis, Kinder Tenniskurs, das wöchentliche Kinder-Jugend-Tennistraining, Schultennisaktion, Kinder gesund bewegen mit dem Kindergarten, Flutlicht Doppelturnier, Forderungspyramide und die Vereinsmeisterschaften wurden erfolgreich und mit viel Begeisterung durchgeführt.

### **Nun zu den sportlichen Erfolgen**

Karla Novak sicherte sich den Kreismeistertitel bei den Jugendlichen. Michael Ernegger wurde bei den Kreismeisterschaften in St. Peter zum Kreismeister in der Gruppe D gekürt. Die Herren 1 und die Damenmannschaft konnten sich über den Aufstieg in die Kreisliga C freuen. Ein toller Erfolg für den sportlichen Leiter Michael Sommer sowie die Mannschaftsführer Ivana und Kristijan Novak und die teilnehmenden Sportler.

### **Jubiläumsspiel 1.200 Jahre Aschbach/Wolfsbach**

Zum Abschluss dieser sehr erfolgreichen Saison fand das Jubiläumsspiel 1200 Jahre Aschbach/Wolfsbach statt. Welche der beiden Mannschaften erreicht zu-

erst 1200 Punkte? Gespielt wurde in Wolfsbach und in Aschbach. Nach 46 Spielen, beim Stand von 1195 (Aschbach) und 1169 (Wolfsbach) war gegen 16:00 Uhr allen 48 TeilnehmerInnen klar, dass dieses Tennisspektakel keinen Verlierer verdient hat. Somit wurde die Entscheidung in die Geschicke der Bürgermeister und Unionvorstände der beiden Gemeinden gelegt. Im „Tennisspiel“ der besonderen Art konnten schließlich Bürgermeister Martin Schlöglhofer, Unionvorstand Johann Grudl und Kassier Thomas Griessenberger die letzten Punkte für Aschbach einfahren bzw. viel mehr einfangen. Für die Geschichtsbücher sei festgehalten, dass sich Aschbach 1200:1184 durchsetzte, aber aufgrund geselliger Bekanntschaften, lustiger Momente und einer Riesenportion gemeindeübergreifendem Teamspirit das Ergebnis schlussendlich Nebensache wurde.

Ich möchte mich bei den über 200 Mitgliedern, bei allen Sponsoren und der Gemeinde Aschbach für die sehr gute wertschätzende Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest.

*Sektionsleiter  
Werner Pollak*

## Stocksport Aschbach

Liebe Aschbacherinnen und Aschbacher!

Die Asphaltseason 2023 ist beendet und die Eissaison hat begonnen. Bei uns wird es nun ruhiger auf den Asphaltstockbahnen, da wetterbedingt nur eingeschränktes Training möglich ist. In der Wintersaison beschränkt sich das Training auf vereinzelte Trainingseinheiten in den Asphaltstockhallen der Umgebung, bzw. für die Spieler der Eisturniere auf die Eishalle in Amstetten.

Fotos aller Veranstaltungen, Turnier-Termine sowie Ergebnisse findet ihr auf der Homepage: [stocksport.sportunion-aschbach.at](https://stocksport.sportunion-aschbach.at)

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Frühjahr!

*Liebe Grüße und ein „STOCK HEIL“,  
eure Aschbacher Stockschützen*

## Sektion Schi+Berg und Gruppe 60aktiv

Die Sektion Schi+Berg unternahm heuer 6 Bergtouren und die Gruppe 60aktiv 4 Wanderungen.

Im Rahmen des Kinderferienprogrammes der Gemeinde gingen wir mit 4 Kindern den Vogelbergsteig auf die Burgruine Dürnstein und dann weiter auf die Fessl-Hütte. Der weitere Abstieg nach Dürnstein war etwas ausgesetzt, aber gemeinsam schafften wir das.

Die Fahrt zum Wein am 26. Oktober führte uns heuer nach Klosterneuburg. Eine interessante Kellerführung mit Verkostung der weltberühmten Klosterweine endete im klostereigenen Restaurant bei einem vorzüglichen Essen. Am Nachmittag ging es in die Rieden von Kritzendorf zum Heurigen Ubl-Doschek, wo wir den schönen Tag ausklingen ließen.

Detaillierte Bildberichte von allen Aktivitäten finden Sie online unter [schiberg.sportunion-aschbach.at](https://schiberg.sportunion-aschbach.at).

Das neue Tourenprogramm für 2024 wird zum Jahreswechsel an die

Mitglieder der Sektion Schi+Berg ausgegeben, in der Vinothek Vini-Wagner gratis aufgelegt sowie auf unserer Homepage und im Veranstaltungskalender der Gemeinde Aschbach-Markt veröffentlicht. In die neue Berg-Saison starten wir traditionell am 1. Mai 2024 mit einer Familienwanderung im Mostviertel.

Für Schitourengeher und Schitoureneinsteiger planen wir heuer wieder einige fixe Schitouren, je nach Schneelage auch in unserer

näheren Umgebung, das Schitourenprogramm finden sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Dank der hervorragenden Organisation der Verantwortlichen und der Disziplin aller Teilnehmer sind wir alle immer wieder wohlbehalten nach Hause gekommen. Dafür noch einmal herzlichen Dank an die Verantwortlichen der Sektion SCHI+BERG!

*Schi+Berg Heil!  
Sektionsleiter Franz Hölzl*



*Insgesamt wurden von 71 Teilnehmern 5.005 Höhenmeter im Anstieg und 68,4 Kilometer geleistet!*

## Sektion Volleyball

Die Sektion Volleyball blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Erstmals in der Vereinsgeschichte können wir mit 2 Damenmannschaften in die Meisterschaft starten. Unsere Damen schafften in der Premiersaison der 1. Landesliga den Klassenerhalt und sind auch in dieser Saison wieder in der höchsten niederösterreichischen Spielklasse vertreten. Unser zweites Damenteam startet mit einer hochmotivierten Mannschaft in der 1. Klasse voll durch.

Ebenfalls erfolgreich konnten unsere Herren die Saison 22/23 abschließen. Mit den Meistertiteln in 1. Landesliga und 1. Klasse konnten beide Spielklassen gewonnen und die Titel nach Aschbach geholt werden.

Ein weiteres Hauptaugenmerk lag auf der Intensivierung der Zusammenarbeit in der Spielgemeinschaft mit Waidhofen/Ybbs. Unsere Jungs konnten ihren Platz in der 2. Bundesliga rechtfertigen und die Saison 22/23 im Mittelfeld der Tabelle abschließen. Aufgrund einiger Abgänge von Spielern aus Waidhofen/Ybbs wurden die frei gewordenen Positionen mit Spielern aus unseren Reihen nachbesetzt. 12 hochmotivierte Jungs aus Aschbach trainieren bis zu 3 mal pro Woche, um am Wochenende bei Spielen in ganz Österreich zu glänzen.

Auch im Nachwuchsbereich konnten sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Besonders hervorzuheben ist ne-

ben den starken Mannschaftsleistungen auch die individuelle Leistung einiger unserer Sportler. Regelmäßig werden einige unserer Jungs zu Jugend-Nationalteams einberufen und haben durch starke Leistungen aufgezeigt und auf sich aufmerksam gemacht. Wir sind sehr stolz auf unseren Nachwuchs und die Leistungen, die auf österreichischer Ebene Jahr für Jahr gezeigt werden. Es ist schön sich auf dieser Ebene mit namhaften österreichischen Mannschaften wie Hypo Tirol, UVC Graz oder den HotVoleys aus Wien messen zu können.

Auch abseits der Halle war der Aschbacher Volleyball Verein erfolgreich. Zum 2. Mal in Folge konnte der Titel in der NÖ-Beachliga nach Aschbach geholt werden, was uns zur Teilnahme an den „Österreichischen Beach Finals“ auf der Donauinsel berechtigte. Mit dem 2. Platz konnte der hervorragende Vize-Meistertitel nach Aschbach geholt werden. Danke an dieser Stelle an die Gemeinde für die Benützung der Beach-Anlage im Freibad als Trainings- und Spielstätte. Die Ergebnisse zeigen, dass hier gute sportliche Arbeit im Erwachsenen- und vor allem auch im Nachwuchsbereich geleistet wird.

Allen Volleyballbegeisterten möchten wir einen Blick auf unsere Homepage empfehlen. Dort ist alles rund um den Meisterschaftsbetrieb unserer Mannschaften und unseres Nachwuchses zu finden. Ein Blick lohnt sich.

*Sektionsleiter  
Andreas Grubhofer*





## Zweigverein Fußball

**Unseren Nachwuchskickern gehört die Zukunft! Der Erfolg, Nachwuchsarbeit, Statistik im Fokus!**

Die 18 Kinder der **U13 Mannschaft**, trainiert von Daniel Ebner-Brunner und Michael Stadler, belegten in der Meisterschaft mit 5 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen den hervorragenden 2. Platz.

Unsere 12 Kinder der **U11 Mannschaft** bestätigten wieder den Erfolg der letzten Jahre und wurden mit Abstand Meister. Sie erzielten in 9 Spielen 106 Tore und bekamen nur 12 Gegentore. Danke an die Trainer Goran Vukelja und David Sommer.

Auch die **U10 Mannschaft**, trainiert von David Sommer und Jan Stöckl konnte den Meistertitel erspielen. Die 12 Kinder erzielten in 10 Spielen 78 Tore und bekamen nur 33 Gegentore - bei nur einer Niederlage.

Die **U8/9 Mannschaft** spielt im Turniermodus und erreichte bei 5 Turnieren mit 2 Mannschaften hervorragende fünf erste Plätze und fünf dritte Plätze. Der Trainings-

rekord lag bei 24 Kindern, die von Luca Rollhaus und Christoph Ott trainiert wurden.

Die **U7 Mannschaft** bestritt mit insgesamt 18 Kindern 4 Turniere mit sehr gutem Erfolg, wobei die jüngsten Spieler erst fünf Jahre sind. Trainiert werden die Kinder vom Nachwuchsleiter Reinhard Karkulik.

Insgesamt wurden im Herbst 114 Trainings absolviert mit insgesamt 72 Kindern, welche zurzeit im Nachwuchs spielen. Mit dieser Bilanz können wir zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Vielen Dank an alle Eltern der

Nachwuchsspieler und den Nachwuchsstrainern, welche mit enormem Einsatz den Nachwuchs unserer SU Weise Raika Aschbach in ihrer privaten Zeit unterstützen!

Die Kampfmannschaft konnte sich in der ersten Saison in der 1. Klasse mit einem Platz im Mittelfeld behaupten.

Der Vorstand der SU Weise Raika Aschbach wünscht allen Eltern, Spielern, Sponsoren und Freunden des Fußballs ein besinnliches Weihnachtsfest und ein von Gesundheit gesegnetes Jahr 2024!

*Mit sportlichen Grüßen  
Ing. Engelbert Mayr*



## FITNESS-ANGEBOTE SEKTION FIT + GESUND

### Gymnastik:

jeden Montag 17:00 – 18:00 Uhr und von  
18:00 – 19:00 Uhr (für Damen & Herren)  
Vorturnerin: Andrea Stockenreiter

### Turnen ab der Lebensmitte:

jeden Dienstag 18:30 – 19:30 Uhr  
Kleine Sporthalle Aschbach (für Damen)  
Vorturnerin: Monika Brandl

### Fitnessstraining:

Montag, 19:15 – 20:15 Uhr (für Damen & Herren)  
Trainerin: Sarah Neudorffhofer

### Ballsport für Erwachsene:

Montag, 20:15 – 21:30 Uhr (für Damen & Herren)  
Ansprechperson: Alina Bauer

### Springinkerl-Kinderturnen:

Montag 15:30 – 16:30 Uhr  
Kl. Turnsaal, in Begleitung eines Erwachsenen  
Ansprechperson: Jaqueline Schoder

### Kinderturnen für Kindergarten- und Volksschulkinder:

Mittwoch und Donnerstag, Kl. Turnsaal  
Ansprechpersonen: Christina Gugler, Sandra Kern, Tamara Lechner, Anna Zarl und Nancy Illing

Weitere Informationen auf  
<http://sportunion-aschbach.at>

## Sektion Tischtennis

Die Tischtennismeisterschaft ist voll im Gange und die erste und zweite Mannschaft der SG Raiffeisen Uraltal spielen heuer in der 2. Landesliga. Die erste Mannschaft spielt in der 2. LL A und befindet sich mit den Spielern Mario Steinbacher, Stefan Teufel und Johann Strel auf dem 7. Tabellenplatz. Die zweite Mannschaft mit Martin Halbmayr, Ingo Hölzl und Andreas Schachinger spielt in der 2. LL B und führt die Tabelle an. Die dritte und Oberligamannschaft mit Ludwig Pöll, Martin Mayerhofer, Manuel Forstner und Tobias Brandecker liegt im Mittelfeld auf dem 5. Tabellenplatz. Seit heuer wird an den Montagen ab 18:30 Uhr ein von Mario Steinbacher geleitetes Hobbytraining angeboten. Bei Interesse bitte den Folder in unserem Schaukasten im Mittleren Markt bei der Raiffeisenbank Aschbach beachten.

Wir möchten uns hiermit auch nochmals bei den Aschbacher Firmen für die langjährige finanzielle Unterstützung unseres Vereines bedanken, ohne die wir nicht dort wären wo wir sind. Mit der Spielgemeinschaft St. Peter/Au stellen wir insgesamt 7 Mannschaften und sind somit einer der größten und erfolgreichsten Vereine des Westens von NÖ.

Die Mitglieder der Sektion Tischtennis wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

*Sektionsleiter Andreas Schachinger*



# 361°

KULTUR VOR ORT.

# DANKKE

für das gemeinsame Kulturjahr 2023!

Es war uns eine Ehre, es war uns ein Fest.

# AUF EIN NEUES 2024!

**Tickets, Abos & Geschenkkarten für das brandneue Programm 2024** ab sofort erhältlich am Gemeindeamt Aschbach oder online unter >>

**361grad.at**





Hermann Dorninger

## Chor Aschbach-Markt

Das auslaufende Chor-Jahr 2023 war intensiv und erlebnisreich. Wir trafen uns etwa 60 Mal zu verschiedenen Anlässen: 50 Proben, 11 Messen und ein Konzert. Großartiger Höhepunkt war das Jubiläumskonzert im September anlässlich der 1.200 Jahr Feierlichkeiten der Gemeinden Aschbach-Markt und Wolfsbach. Mit Stolz und Freude haben sich 60 begeisterte SängerInnen aus den drei benachbarten Chören Aschbach, Wolfsbach und Krenstetten für ein gemeinsames Chorprojekt zusammengeschlossen. Die anstehende Probenarbeit war einerseits für uns sehr herausfordernd aber andererseits auch ein großer musikalischer und gemeinschaftlicher Gewinn. Unter der versierten Leitung des sympathischen Dirigenten und Komponisten Martin Zeller gelang uns eine großartige Aufführung in der Pfarrkirche Krenstetten. Es waren Mozarts „Laudate Dominum“, Haydns „Salve Regina“, Schuberts Messe in B-Dur als Hauptwerk und auch das Konzert für zwei Trompeten in C von Vivaldi, begleitet vom Altomonte Orchester, auf dem Programm. Auch der vom Dirigenten Martin Zeller vertonte Psalm 93 darf keinesfalls unerwähnt bleiben. Als hervorragende Gesangssolisten waren Edith Kaltenböck, Christa Ratzenböck, Matjaz Stopinsek und Michael Wagner zu hören. Das zahlreiche Publikum dankte mit großem Applaus und Standing Ovationen. Für die finanzielle Unterstützung und Organisation dieses Chorprojektes bedankt sich der Chor Aschbach recht herzlich beim Kulturreferat der Gemeinden Aschbach und Wolfsbach.

Nach den vielen Auftritten gönnten wir uns im Oktober

einen erlebnisreichen Tagesausflug nach Gmunden und zum Ausklang ein gemeinsames Essen beim „Rieglwirt“ in Garsten.

Zu ihrem runden Geburtstag gratulieren wir 2 Ehrenmitgliedern der Chorgemeinschaft ganz herzlich. Alles erdenklich Gute zum 80er wünschen wir unserem ehemaligen Pressereferent, Geiger und Bassist Ferdinand Pfeiffer und auch unserem allseits beliebten Altobmann und Bassist Hans Gugler. Für euer außergewöhnliches Engagement und euren Einsatz über viele, viele Jahrzehnte für den Gesangsverein sagen wir heute Danke. Auch gratulieren wir zwei aktiven Mitgliedern recht herzlich zu ihrem runden Geburtstag: Maria Eberl zu ihrem 60. Geburtstag und unser Tenor Günter Konlechner feiert mit dem Chor seinen 50er. Vielen Dank dafür, wir wünschen euch weiterhin viel Freude an der Chormusik, Glück und natürlich viel Gesundheit für euren weiteren Lebensweg.

Wir trauern um Gottlieb Josef Sturl-Humpl, ein langjähriges Sangesmitglied und Gönner unserer Chorgemeinschaft. Der Chor Aschbach sang beim Begräbnis.

Wir proben jeden Montag von 19:30 – 21:00 Uhr in der Aula der Mittelschule Aschbach. Komme unverbindlich vorbei, vielleicht auch nur für die eine oder andere Aufführung, wir würden uns sehr freuen.

*Chorleiterin, Vorstand und Mitglieder vom Chor Aschbach wünschen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2024.*

## Dorferneuerungsverein Aschbach-Markt

Der Dorferneuerungsverein wartete heuer mit einer Premiere für Aschbach auf. Nicht nur gab es in diesem Jahr Aktivitäten zur Vorweihnachtszeit, nein, auch zu Ostern verkürzten mehrere Aktionen die Wartezeit auf das Osterfest. Bunte Ostereier in verschiedenen Größen und freundliche Osterhasen verschönerten unseren Ort am Schubertplatz, im Obstgarten, beim Ra(s)thausplatz und beim Billakreisverkehr. Am Karsamstag fanden sich trotz leichten Regens und kühlen Temperaturen einige wetterfeste Familien beim Zierbach ein, um auf Ostereiersuche entlang des keltischen Baumkreises zu gehen.

Besinnliche Weihnachtsgeschichten im Ortszentrum laden in diesem Jahr zum Innehalten ein und der große Adventkranz im Obstgarten bringt jeden Sonntag ein wenig mehr Licht in die dunkle Jahreszeit. Die Krippe am Rathausplatz wurde ebenfalls einer Erneuerung unterzogen und bildet so den Mittelpunkt der Adventdekoration.



Der 05. und 06. Dezember standen ganz im Zeichen des heiligen Nikolaus. Am Krampustag besuchten unsere Nikoläuse Familien daheim und brachten den Kindern kleine Geschenke. Die im Vorjahr erstmals durchgeführte Veranstaltung „Der Nikolaus kommt in den Obstgarten“ fand heuer ihre Fortsetzung und war bereits im Vorfeld sehr gut gebucht. Anschließend an den Besuch des Nikolaus mit gemeinsamen Liedern, gab es selbstverständlich noch für alle Kinder ein kleines Nikolaussackerl, und zum Ausklang Kinderpunsch, Glühwein und Kuchen.

Allen Vereinsmitgliedern ein herzliches Dankeschön für ihre unermüdliche Arbeit und allen AschbacherInnen ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2024!

*Erwin Zeitlhofer*  
Obmann Dorferneuerungsverein Aschbach-Markt

## Dorferneuerungsverein Krenstetten

Im Rahmen des Ferienprogramms bauten wir im Juli mit den Kindern ein Minihochbeet oder einen Nistkasten. Alle waren mit Begeisterung und Spaß dabei. Zum Abschluss wurden am Lagerfeuer Knacker gegrillt.

Am 14. Oktober fand die Jahreshauptversammlung der NÖ Dorf- und Stadterneuerung in Zöbing statt. Johannes Stiefelbauer wurde dort für seine 15-jährige Tätigkeit als Obmann der Dorferneuerung Krenstetten mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Wir bedanken uns herzlich bei ihm für seine langjährige Tätigkeit als Obmann und gratulieren ihm herzlich. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung bestand auch die Möglichkeit im Schaugarten „Arche Noah“ in Schiltern an einer Führung teilzunehmen, bei welcher Interessantes über verschiedene Gemüsesorten erzählt wurde.

Der Vorstand der Dorferneuerung Krenstetten wünscht allen frohe Weihnachten, Gesundheit, Glück sowie viel Erfolg im Jahr 2024.

*Wolfgang Schlögelhofer*  
Obmann Dorferneuerungsverein Krenstetten



*LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Johannes Stiefelbauer und Maria Forstner, Obfrau des Vereins der NÖ Dorf- und Stadterneuerung (Foto: NÖ Regional/Ziegler)*





## Musikkapelle Aschbach-Markt

Und wieder geht ein musikalisches Jahr mit vielen Höhepunkten und besonderen Momenten zu Ende.

Das Jahr begann für die MKA mit dem Frühlingskonzert, welches bei den Zuhörer\*innen durch dynamische Moderation, lebhaftes Melodien und perfektes Dirigat unserer Kapellmeister für Begeisterung sorgte und den Auftakt für ein Jahr voller musikalischer Abenteuer setzte.

Im Laufe des – für die Marktgemeinde und die Pfarre Aschbach – historisch wertvollen Jahres nahm die MKA an vielen Veranstaltungen teil, darunter beispielsweise der feierliche Priminzsegen unseres Paters Christoph, die „1200 Jahre Aschbach“ Jubiläumsfeier oder die Glockenweihe. Bei diesen Anlässen ist die Kapelle stolz darauf, die musikalische Begleitung übernehmen zu dürfen und somit

zur feierlichen Stimmung beitragen zu können.

Ein besonderer Höhepunkt war auch das Sommerkonzert im Rahmen der Veranstaltung „Henriette, flieg!“, welche vom Kulturverein 361° ausgetragen wurde. An diesem Abend fand die Uraufführung des Marsches „Ludwig“ statt, was ein bewegender Moment für die gesamte Gemeinde und eine besondere Ehre für die MKA war.

Neben gemeinschaftsbildenden Musi’ausflügen, Musi’hochzeiten, Frühschoppen-Spielereien und kirchlichen Ausrückungen war das s’Wiesenfest am ersten September-Wochenende ein besonderes Highlight des Sommers. Die Kapelle blickt auf ein tolles Fest mit 6 unglaublichen Auftritten und einem jubelnden Publikum zurück.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Sponsoren, Besucher\*in-

nen und Freunden der MKA für die Unterstützung im Jahr 2023 und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!



Weihnachten - die schöne Zeit -  
Glocken klingen weit und breit,  
Kerzenlicht in jedem Heim -  
Frieden soll auf Erden sein!

Ein gesegnetes  
Weihnachtsfest sowie viel  
Gesundheit im neuen  
Jahr 2024

wünscht die NÖ's Senioren  
Ortsgruppe Aschbach-Markt  
Obfrau Maria Flemming

# Gesangs- und Musikverein Krenstetten

**Der Musikverein Krenstetten blickt auf ein erfolgreiches und musikalisch vielseitiges Jahr 2023 zurück:**

Ende April durften wir unser Pabstfest in Aschbach veranstalten und freuten uns über zahlreichen Besuch an den drei Festtagen. Unser Fest wurde von DJ Ernesto, PS:reloaded und der TMK Konradsheim musikalisch umrahmt. Anfang Juni verwandelten wir den Krenstettner Marienplatz in einen malerischen Schauplatz für unser Dorf-Platz-Konzert. Auch heuer umfasste die Palette unseres Programms Stücke der Klassik bis hin zur Filmmusik. Ein weiteres Highlight für uns war der Dämmerschoppen Mitte Juli. Wir durften uns über einen besonders erfolgreichen Abend freuen, der von der „Optimusi“ umrahmt wurde. Neben all unseren Veranstaltungen waren wir auch beim Bezirksmusikfest in Neuhofen und diversen Festtagen in Krenstetten dabei.

Zu feiern gab es in diesem Jahr auch einiges: Zum runden Geburtstag gratulierten wir unseren Mitgliedern Stephanie Streisselberger zum 40er, Franz Hausberger, Silvia Strohmayer, Reinhard Überlacker und Sabine Krondorfer zum 50er und Franz Pfaffeneder zum 70er. Weiters feierten wir die Vermählung von Inge & Franz Hausberger, Andrea & Thomas Stöger und Maria & Simon Fischer.

Wir möchten DANKE sagen, bei allen Mitgliedern und Unterstützern des Musikvereins, für den Zusammenhalt und die gute Kameradschaft. Der Gesangs- und Musikverein Krenstetten wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

## **Vorschau 2024:**

- » Gschnas: 09. Februar 2024
- » Pabstfest: 12.-14. April 2024
- » Dorfplatzkonzert: 07. Juni 2024
- » Dämmerschoppen: 12. Juli 2024

## **KAMERADSCHAFTSBUND ASCHBACH**

Der Kameradschaftsbund Aschbach-Markt und Umgebung wünscht allen Kameraden und Bürgern frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!

**Jägerball**  
der Jagdgesellschaft  
Mitterhausleiten

**27. Jänner 2024** Berndl's  
Landgasthaus  
Marienplatz 1, 3361 Krenstetten

Beginn: 20.00 Uhr | Musik: RK Music Band  
Tombola | Luftgewehrschießen | Jägerbar  
Eintritt: Vorverkauf 8€ | Abendkasse 10€

Mit freundlicher Unterstützung:

Effizienzbank Region Amstetten, E. EITTLINGER, edlinger, WERTGEBEN.at, Ing. Franz Pabst

## Die Bäuerinnen

Im heurigen Jahr haben wir Bäuerinnen wieder Veranstaltungen und Aktivitäten abgehalten, organisiert bzw. dabei sein dürfen. Im Jänner einen Schitag auf der Reiteralm, der Tag der Bäuerin mit dem Thema "Ernährungsmythen - Wahrheit oder Märchen" im GH Berndl, Bäuerinnen Exkursion zu einem Schafmilchbetrieb und anschließender Wanderung zum Schiederweiher, beim Frühschoppen 1200 Jahr Jubiläum Aschbach-Markt mit unseren köstlichen Bauernkräpfen und selbstgebackenen Mehlspeisen, 2 Kochkurse "Lerne selbst Brot backen" und "Wild kochen", unsere Adventfahrt zur Welser Weihnacht mit Kreativ- und Kuchenmesse. Und unsere letzte Aktivität dieses Arbeitsjahres war im Lagerhaus Aschbach bei der LT - Ausstellung mit Bauernkräpfen und Glühmost.

Wir Bäuerinnen bedanken uns bei allen Vereinsmitgliedern für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen und wünschen allen Aschbacherinnen & Aschbachern ein schönes Weihnachtsfest, viele schöne Stunden mit der Familie, Gesundheit und Glück für das neue Jahr 2024!



Gruppenfoto Jungschar-Lager

## Katholische Jungschar Aschbach

### Gemeinschaft und Abenteuer für Kinder und Jugendliche

Das Jahr 2023 war für die Katholische Jungschar ein Jahr voller Aktivitäten und bedeutungsvoller Momente. Nachfolgend ein kurzer Überblick über einige der Höhepunkte und Ereignisse: Das Basteln, Kürbis schnitzen, Kekse backen und Handwerken spielt eine wichtige Rolle in der Jungschar. Hier können die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und eigene Kunstwerke schaffen. Kegeln und Eislaufen sind beliebte sportliche Aktivitäten, bei denen die Kinder nicht nur Spaß haben, sondern auch Teamgeist und Geschicklichkeit im Vordergrund stehen.

Unser traditioneller „Tee und Keks-Stand“ war auch in diesem Jahr ein großer Erfolg. Die Kinder haben mit viel Engagement Kekse gebacken, welche dann nach der Messe am Kirchenplatz verteilt wurden.

Der Besuch des Nikolaus ist ein lang erwartetes Ereignis in unserer Jungschar-Gemeinschaft. In diesem Jahr hatten die Kinder die Gelegenheit, dem Nikolaus ihre Wünsche und Gebete zu überbringen. Der Nikolaus verteilte auch Geschenke an die Kinder, was für strahlende Gesichter und strahlende Herzen sorgte.

Die Jungscharmesse, die am Muttertag gefeiert wurde,

ist ein zentrales Element unseres Programms. In diesem Jahr haben die Kinder aktiv an der Gestaltung der Messe teilgenommen, sei es durch das Lesen von Gebeten oder das Singen in unserem Chor.

Das Jungschar-Lager ist ein Höhepunkt im Jahreskalender. Hier verbringen die Kinder einige Tage zusammen, erleben Abenteuer, singen Lieder am Lagerfeuer und beweisen sich bei diversen Aufgaben und Herausforderungen.

## Kräuterkreis Aschbach

Herzlichen Dank allen Mitgliedern für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit im Jahr 2023. Mit großer Einsatzfreudigkeit und Teilnahme an diversen Aktivitäten, z.B.: Ferienprogramm, Ausflüge, Verarbeitung von Kräutern und Salben rühren hatten wir viele gemeinsame und gemütliche Stunden in diesem Jahr.

Der Kräuterkreis Aschbach wünscht euch ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2024!



## Atelier mostART am Seidenberg öffnete seine Türen

Wie jedes Jahr im Oktober öffneten sich in ganz NÖ die Ateliertüren um bei den „Tagen der offenen Ateliers“, einer Veranstaltung der Kulturvernetzung NÖ, zur Begegnung mit der Kunst und den Künstlern zu laden. Bei herrlichem Herbstwetter fand sich auch am Kunsthof Seidenberg im Atelier mostART der Lebenshilfe NÖ eine beeindruckend große Schar an kunstinteressierten Besuchern ein, um in die künstlerische Schaffenswelt der Künstler einzutauchen. So manches Werk fand einen neuen Besitzer. Bei bester Bewirtung verweilten viele Besucher noch länger am Kunsthof und ließen den Tag bei angeregten Unterhal-

tungen gemütlich ausklingen. Der Kunsthof Seidenberg freut sich schon auf die „Tage der offenen

Ateliers“ im nächsten Jahr! Die Künstler sind schon wieder bei der Arbeit...



Künstler Hannes Scharnreitner (Fotocredit: Lebenshilfe NÖ)

## Oldtimerverein

Am 9. September 2023 konnten wir bei fantastischem Herbstwetter unseren traditionellen Ausflug

genießen. Der erste Stopp war die Burg Strechau (Bezirk Liezen) mit Besichtigung der Automobilausstellung. Am Nachmittag statteten wir dem neu errichteten Wilderer

Museum in Molln einen Besuch ab. Der gemütliche Ausklang erfolgte beim Mostheurigen Weindlmayr in Wolfsbach.

Unsere vereinsinterne Abschlussausfahrt führte uns zur Hundsmühle (Treffling) über Kugelau – Kromos – Pause GH Fischer Biberbach – K. Lammerhuber Blick.

Am 21. Oktober 2023 feierten wir die Gedenkmesse unserer verstorbenen Oldtimermmitglieder.

Fotos und Informationen findet ihr im Schaukasten (Parkplatz GH Zmug) und unter [www.oldtimerverein-ashbach.at](http://www.oldtimerverein-ashbach.at). Eine schöne Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2024 wünscht euch der Oldtimerverein Ashbach-Markt.



# Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
DO, 18.01.2024, 15:00 Uhr	Senioren- u. Pensionistennachmittag GH Lettner	Kulturreferat Aschbach
MI, 24.01.2024, 15:00 – 16:00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung Mutterberatungsstelle Badstraße 10	Dr. Sebastian Schaub
FR, 26.01.2024 SA, 27.01.2024 SO, 28.01.2024	Hallenturnier Fußballnachwuchs Sporthalle Aschbach	Sportunion Aschbach
SA, 27.01.2024, 20:00 Uhr	Jägerball Landgasthaus Berndl	Jagdgesellschaft Mitterhausleiten
MO, 29.01.2024, 14:00 Uhr	Gemütlicher Seniorennachmittag Gasthaus Zmug	NÖ's Senioren Ortsgruppe Aschbach
FR, 09.02.2024, 19:30 Uhr	Gschnas Landgasthaus Berndl	Gesangs- und Musikverein Krenstetten
SA, 10.02.2024, ab 14:00 Uhr	14:00 Uhr Kindergschnas   17:00 Uhr Senioren- gschnas   20:00 Uhr Gschnas Sporthalle Aschbach	Sportunion Aschbach
MI, 21.02.2024, 15:00 – 16:00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung Mutterberatungsstelle Badstraße 10	Dr. Sebastian Schaub
SO, 25.02.2024 anschl. an Hl. Messe	Pfarrkaffee im Pfarrhof Krenstetten	Pfarre Krenstetten
SA, 02.03.2024, 18:30 Uhr	Preisschnapsen Landgasthaus Berndl	Dorferneuerung Krenstetten
SO, 03.03.2024, 10:00 Uhr	Suppensonntag - Pfadfinder gestalten die 10:00 Uhr Messe (Suppen gibts nach der 08:00 und 10:00 Uhr Messe), Pfarrkirche Aschbach	Pfadfinder Aschbach
SA, 09.03.2024, 09:00 – 11:00 Uhr	Kinderartikel Flohmarkt Feuerwehrhaus Aschbach	Freiwillige Feuerwehr Aschbach-Markt
SA, 09.03.2024, 20:00 Uhr	Veranstaltung des Kulturvereins 361 Grad Pfarrkirche Krenstetten	Kulturverein 361 Grad
SO, 10.03.2024, 10:00 Uhr	Familienmesse Pfarrkirche Aschbach	Pfarre Aschbach
FR, 15.03.2024, 15:00 Uhr	Hl. Messe mit Krankensalbung Pfarrkirche Aschbach	Pfarre Aschbach
FR, 15.03.2024, 18:30 Uhr	Konzert Saiten und Tasten Aula Volksschule Aschbach	Musikschule Mostviertel
MI, 20.03.2024, 07:50/08:00 Uhr	Fa. Adler Moden – Stift St. Florian	NÖ's Senioren Ortsgruppe Aschbach
FR, 22.03.2024 SA, 23.03.2024	Flurreinigung Gemeindegebiet Aschbach-Markt	Umweltausschuss
SO, 24.03.2024, 08:30 Uhr / 09:00 Uhr	Palmsonntag – Palmweihe in Krenstetten und Aschbach	Pfarre Aschbach und Krenstetten
SA, 30.03.2024	Ostereiersuche	Dorferneuerung Aschbach

## Pfadfinder Aschbach

Wieder geht ein ereignisreiches Pfadfinderjahr zu Ende. Viele Veranstaltungen wie der Suppenontag, der Radwandertag, und unser Flohmarkt liegen hinter uns. Wie immer war im Sommer das gemeinsame Gruppenlager in Hall bei Admont der Höhepunkt unseres Pfadfinderjahres. Am 17.12.2023 feierten wir die besinnliche Adventzeit bei unserer traditionellen Waldweihnacht.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern ein beschauliches und ruhiges Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024.

*Ein herzliches Gut Pfad!  
Die Pfadfindergruppe Aschbach*



## FROHE WEIHNACHTEN & EIN GUTES NEUES JAHR

Der gesamte Gemeinderat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Aschbach-Markt wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest, viele schöne Stunden im Kreise der Familie und Zeit um Kraft zu tanken sowie Gesundheit und Glück für das neue Jahr 2024!

